

Marktgemeinde Grafenegg



Sittendorfer Teich

FRAGNER KFZ-GMBH – Verlässliche Mobilität.

DER NEUE TIPO CROSS.

ITALIENISCHES CROSSOVER DESIGN.



**DER NEUE FIAT TIPO ALS LIMOUSINE, 5-TÜRER, KOMBI ODER CROSS.
BEREITS AB € 13.990,-** BEI FINANZIERUNG.**

Neuer FireFly Turbo 100 Motor • Voll-LED Scheinwerfer • 7" TFT Instrumenteneinheit • Intelligenter adaptiver Tempomat • Spurhalteassistent • Verkehrszeichenerkennung • Müdigkeitswarner • Toter-Winkel-Warner • 10,25" Infotainmentsystem Uconnect 5 mit kabelloser Smartphone Konnektivität • Keyless Entry & Go

FIAT

**4 JAHRE FIAT
GARANTIE**

Kraftstoffverbrauch 4,3–5,8 l/100 km, CO₂-Emissionen 114–133 g/km (WLTP kombiniert). Symbolfoto Fiat Tipo Cross. *Je nach Version Serie oder Option. **Aktionspreis Fiat Tipo FireFly Turbo 100 Limousine inkl. Modellbonus (enthält Händlerbeteiligung) und € 1.000,- Finanzierungsbonus bei Leasing- oder Kreditfinanzierung über LEASYS / FCA BANK. Voraussetzung: Bankübliche Bonitätskriterien, Wohnsitz / Beschäftigung in Österreich. Nicht kumulierbar mit anderen Finanzierungsangeboten. ***2 Jahre Neuwagengarantie ohne Kilometerbeschränkung und 2 Jahre Funktionsgarantie „Maximum Care“ bis 60.000 km Gesamtleistung. Freibleibendes Angebot bei Kauf bis 30.09.2021. Details auf www.fiat.at. Stand 08/2021.



LANGENLOIS
FRAGNER
fragner@fragnerkfz.at • www.fragnerkfz.at
Tel.: 0 2734 / 44 88-0 DW 99

WASSER FÜR

di und mi.

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von zuvor 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Wir investieren in den nächsten Jahren weiter in die Errichtung einer neuen Naturfilteranlage in Bisamberg sowie in Leitungsverstärkungen und Drucksteigerungsanlagen. Dadurch können wir auch bei steigendem Wasserbedarf die gewohnte Wasserqualität garantieren.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evn.at/wasser

EVN
Energie. Wasser. Leben.





LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER!

Ich hoffe Sie sind gesund und konnten trotz der persönlichen Einschränkungen und der „3G-Regel“ den heurigen Sommer bzw. Urlaub mit Ihren Liebsten verbringen, sich erholen und die kurzfristig zurückgewonnene „Normalität“ genießen.

Erfreulicherweise konnten dennoch einige wenige Veranstaltungen und Feste auf Grund sorgfältig ausgearbeiteter Sicherheitskonzepte und aufwendiger Kontrollen durchgeführt werden. Eine Großveranstaltung, das traditionell jährlich stattfindende Etsdorfer Kellergassenfest, war aber auch dieses Jahr leider nicht durchführbar.

Ein Highlight für unsere Kids war das 12. Kinderferienspiel der „Gesunden Gemeinde Grafenegg“.

Mein spezieller Dank gilt allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern sowie allen Mitwirkenden der stattgefundenen Veranstaltungen und Aktivitäten, die unter erschwerten Bedingungen und mit ihrem Engagement einen großen Beitrag geleistet haben.

Als kultureller Höhepunkt unseres Landes konnte das bereits weithin bekannte Grafenegger Musikfestival, dank des von der Grafenegg Kulturbetriebsgesellschaft m.B.H. umfangreich ausgearbeiteten Präventionskonzeptes, vom 13. August bis 5. September, zum 15. Mal stattfinden. Die Festivalbesucher konnten sich dadurch risikolos an den exzellenten künstlerischen Leistungen und dem einzigartigen Ambiente in Grafenegg erfreuen.

Die Niederschläge im August des heurigen Jahres haben uns bestätigt, dass die aufwendige Errichtung der Entlastungsbauwerke des Mischwasserkanals in Etsdorf und Walkersdorf eine notwendige und richtige Entscheidung war. Somit wurde für künftige Starkregenereignisse entsprechend Vorsorge getroffen.

In der KG Haitzendorf wurde mit Beschluss des Gemeinderates der „Kirchenplatz“ in das öffentliche Gut übernommen und die notwendige Erneuerung des Regenwasserkanals durchgeführt.

Weiters konnten in folgenden Katastralgemeinden Straßenbauprojekte in Angriff genommen werden: KG Grunddorf:

Verlängerung der Neubaugasse; KG Kamp: Asphaltierung und Nebenflächengestaltung des Ahornweges; KG Diendorf: Versickerungsanlage für Oberflächenentwässerung und Nebenflächengestaltung entlang der L 7015 und 7016; KG Haitzendorf: Arbeiten für die Siedlungserweiterung (16 Bauplätze) zwischen Blumenstraße und Kremser Straße, die Verlängerung am Sonnweg und Birkenstraße. Verlegung sämtlicher Einbauten wie Strom, Wasser, Kanal und Glasfaser (Fertigstellung voraussichtlich Ende 2021).

Seit 6. September besuchen wieder rund 360 SchülerInnen die beiden Volksschulen, die NÖ Mittelschule und die Polytechnische Schule in unserer Gemeinde. Nachdem der Umbau und die Sanierungsmaßnahmen in der Volksschule Grafenegg-Etsdorf abgeschlossen sind, wurde bereits eifrig mit der Planung der Generalsanierung der Volksschule Grafenegg-Haitzendorf begonnen. Nach den erforderlichen behördlichen Genehmigungen soll noch im heurigen Jahr mit den Arbeiten begonnen werden. Im Frühjahr 2023 sollten diese Arbeiten dann abgeschlossen sein. Somit wird auch diese Schule mit den modernsten elektronischen Tafeln und EDV-Geräten, Nebenräumen und einer Photovoltaikanlage ausgestattet sein.

Die vor uns liegende kältere Jahreszeit und die stetig steigenden Infektionen durch die Delta-Variante werden für uns alle eine neuerliche Bewährungsprobe sein. Um eine höhere Durchimpfungsrate zu erreichen, war auch in unserer Gemeinde am 2. September der Impfbus von Notruf 144 stationiert. Innerhalb von drei Stunden wurden 90 Personen geimpft. Dennoch ist es weiterhin notwendig, das Virus ernst zu nehmen und sich an die generellen, bundesweiten Empfehlungen zu halten.

In diesem Sinne wünsche ich den LeserInnen der Gemeindezeitung einen schönen Herbst, unseren SchülerInnen einen guten Start in das neue Schuljahr und den Landwirten und Weinbautreibenden eine gute Ernte! Außerdem wünsche ich Allen „3 x G“ – Gesundheit, Glück und Gelassenheit!

Ihr Bürgermeister **Anton Pfeifer**

Sitzungstätigkeit im Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seinen Sitzungen am 17.06. und am 22.07.2021 beschlossen:

- **den Bericht über die angemeldete Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses vom 09.06.2021**

Im Rahmen dieser Prüfung wurden im besonderen Maße der Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2020 sowie die Eröffnungsbilanz einer Kontrolle unterzogen. Der Prüfungsausschuss stellte die zweckmäßige, sparsame und wirtschaftliche Gebarung der Marktgemeinde fest und gab dem vorgelegten Rechnungsabschluss 2020 seine Zustimmung.

- **die Eröffnungsbilanz 2020 gemäß VRV 2015 (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015) und Bildung einer Rücklage**

Die Eröffnungsbilanz wurde zum Stichtag 01. Jänner 2020 erstellt und bildet die Grundlage für den ersten Rechnungsabschluss für das Jahr 2020. Es wurden mit bestem Wissen und Gewissen die Vermögenswerte der Marktgemeinde Grafenegg erfasst und bewertet (alle Gebäude, Wasser und Abwasserbauten- bzw. anlagen, Sonderanlagen, Grundstücke, Güterwege, Straßen, Fahrzeuge, Kulturgüter – sowie sämtliche Investitionszuschüsse). Der erstmalig errechnete positive Saldo der Eröffnungsbilanz beträgt € 22.749.962,01 und diese Summe ergibt sich aus den erfassten Aktiva abzüglich der erfassten Passiva mit Stand per 01.01.2020. Mit mehrstimmigem Beschluss hat der Gemeinderat die Bildung einer Eröffnungsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve von 50% des errechneten Eröffnungsbilanzsaldos in der Höhe von 11.374.981,00 Euro genehmigt.

- **den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2020**

Per 31.12.2020 beträgt der Gesamt-Kassenbestand der MG Grafenegg **2.017.319,32 Euro**. Darin enthalten ist der Gesamt-Rücklagenstand diverser Sparbücher und dieser beträgt zum Jahresende 143.941,03 Euro. Der Schuldenstand der Marktgemeinde beträgt per 31.12.2020: **6.421.482,73 Euro**. Daraus ergibt sich eine **Pro-Kopf-Verschuldung** von insgesamt **2.004,83 Euro** bei 3203 HWS lt. 31.12.2020. Zum Ausgleich des Ergebnishaushaltes wurde eine Entnahme aus der Eröffnungsrücklage in der Höhe von € 462.667,08 vorgesehen. Alle getätigten Projekte bzw. Vorhaben weisen im Investitionsnachweis ein

positives Finanzierungsergebnis aus. Das jährliche Haushaltspotenzial weist einen Stand von 260.278,35 Euro und das kumulierte Haushaltspotential einen Endbestand von 1.482.539,32 Euro auf.

- **diverse Förderansuchen von Vereinen und Institutionen**

Die Ansuchen folgender Vereine, mit einer Gesamtförder-summe von 38.800,00 Euro, wurden einstimmig genehmigt: SV Klement Haitzendorf; Verein Union Dein Sport und das Feuerwehrbudget 2021 für den Unterabschnitt Grafenegg (sieben Feuerwehren inkl. Jugendfeuerwehr Etsdorf)

- **die Vergabe von Arbeiten:**

betreffend den Straßenbau in der KG Grunddorf (Neubaugasse) und in der KG Kamp (Ahornweg) zur Umsetzung einer Hybridwärmepumpenanlage für die Volksschule Grafenegg-Etsdorf zur Herstellung und Sanierung des Regenwasserkanals am Kirchenplatz in der Katastralgemeinde Haitzendorf Die Gesamtherstellungskosten für diese drei Maßnahmen betragen insgesamt 219.746,54 Euro.

- **die Vergabe von Ingenieurleistungen:**

betreffend das Bauvorhaben Erweiterung der WVA und der ABA Grafenegg sowie den Straßen- und Kabelbau für die Siedlungserweiterung in der Katastralgemeinde Haitzendorf inklusive der Sanierung des Regenwasserkanals „Kremserstraße“ für die Sanierung der Volksschule Grafenegg-Haitzendorf **Die Gesamthonorarkosten für diese beiden Planungs- bzw. Büroleistungen betragen insgesamt 221.997,70 Euro.**

- **die Erklärung zur Kostenübernahme für das Bauvorhaben „Versickerungsanlage Oberflächenentwässerung und Nebenflächengestaltung“ entlang der Landesstraßen „7015 und 7016“ in der Katastralgemeinde Diendorf**

Im Ortsgebiet von Diendorf im Bereich der „L7015“ und im Bereich der „L7016“ erfolgt die Errichtung einer Versickerungsanlage für die Oberflächenwässer der beiden Landesstraßen. Im Zuge dieser Bauarbeiten – Durchführung von der Straßenmeisterei Langenlois – werden auch die dazugehörigen Nebenflächen der Landesstraßen in diesem

Bereich neugestaltet. Die Herstellung der Sickerplomben im Bankettbereich erfolgt durch die Firma PORR.

Die Errichtungskosten betragen dafür insgesamt 39.395,82 Euro.

- die Benützung von öffentlichem Wassergut in der Katastralgemeinde Sittendorf betreffend der Regenwasserkanalisation inklusive dem Auslaufbauwerk in den „Mühlkamp“
- die Verordnung zur Abänderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes der MG Grafenegg – betreffend vorwiegend die Siedlungserweiterung in der Katastralgemeinde Haitzendorf
- die Teilnahme am LEADER-Programm für den Zeitraum 2021 – 2027

In der erfolgreich abgelaufenen Förderperiode 2014 bis

2020 wurden 65 Projekte der LEADER Region Kamptal eingereicht. Ein Projekt davon war der Umbau und die Komplettsanierung inkl. Dachgeschoßausbau der VS Grafenegg-Etsdorf mit einer Fördersumme von ca. 70.000,00 Euro. Daher ist es auch sinnvoll sich für die kommende Förderperiode als Mitglied des Vereins LEADER-Region Kamptal an einer gemeinsamen, kooperativen und innovativen Regionalentwicklung zu beteiligen.

- diverse Grundstücksangelegenheiten (Grundverkauf)

Aufgrund von zwei vorliegenden Ansuchen betreffend Ankauf bzw. Erwerb von Gemeindegrund wurden, in der Katastralgemeinde Engabrunn und in der Katastralgemeinde Walkersdorf, Teilflächen im Ausmaß von insgesamt 60 m² aus dem Grundbesitz der MG Grafenegg an die Antragsteller verkauft.

DIE EINTRAGUNGSWOCHE FÜR DIE VOLKSBEGEHREN

Notstandshilfe

Impfpflicht: Notfalls JA

Impfpflicht: Striktes NEIN

Kauf Regional

findet von **Montag, 20. September 2021, bis einschließlich Montag, 27. September 2021**, in jeder Gemeinde oder online via oesterreich.gv.at (Handy-Signatur oder Bürgerkarte erforderlich) statt. Ein amtlicher Lichtbildausweis ist erforderlich. Wer bereits eine Unterstützungserklärung abgegeben hat, kann keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung gilt.



Obere Marktstr. 22
3492 Etsdorf
Tel.: 02735/2531
info@denk.co.at

www.denk.co.at



RESTMÜLL-ANALYSE ABFALLTRENNUNG AUF DEM PRÜFSTAND

Ende Mai führte der Gemeindeverband Krems (GV Krems) gemeinsam mit der Höheren Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft Yspertal (HLUW-Yspertal) eine Analyse des Restmülls im Bezirk Krems durch. Der Müll wurde genau unter die Lupe genommen und sortiert, in tatsächlichen Restmüll, Altpapier, Plastikflaschen, Getränkekartons, Glas, Metalle, Lebensmittel und biogene Abfälle, Elektroschrott, Problemstoffe und Styroporverpackung.

Das Ergebnis zeigt, dass rund 25 Prozent der Abfallmenge aus sogenannten Fehlwürfen besteht – also

Abfälle, die eigentlich für die Wiederverwertung geeignet wären und anders entsorgt werden sollten. „Ein Viertel an Fehlwürfen sind aufs Jahr umgerechnet mehr als 1.600 Tonnen falsch entsorgter Abfall. Das kostet dem Verband und damit den Gebührenzahlern jährlich 250.000 Euro an unnötigen Entsorgungskosten!“, so Verbandsobmann Bürgermeister Anton Pfeifer. Den größten Anteil mit 10 Prozent machten auf der einen Seite verdorbene Lebensmittel und biogene Abfälle aus. Diese wären in der Biotonne am richtigen Platz. Andererseits steckt auch ein hohes Potenzial

an Wertstoffen im Restmüll wie beispielsweise Altpapier im Restmüll. Das Trennverhalten in Einfamilienhäusern ist deutlich besser als in Mehrparteienhäusern. Bei Letzteren begünstigt die vorhandene Anonymität aufgrund von Gemeinschafts-Mülltonnen eine Häufung von Schlampigkeit beim Abfallentsorgen.

„Abfalltrennung bringt wertvolle Rohstoffe wieder in den Wirtschaftskreislauf und spart Geld. Die Entscheidung liegt bei jedem Einzelnen von uns!“, zieht Gerhard Wildpert, Geschäftsführer des GV Krems, Bilanz.

Text: GV Krems

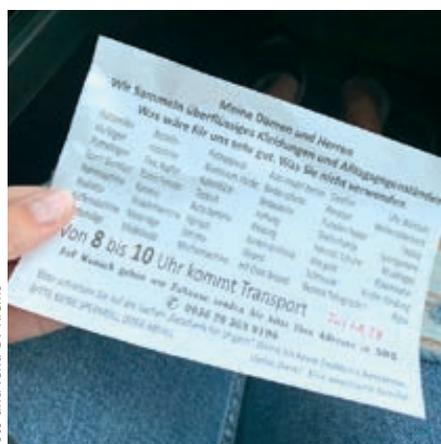


Foto und Text: GV Krems

ILLEGALE MÜLLENTSORGUNG

Derzeit treten wieder illegale Abfallsammler (vorwiegend aus dem benachbarten Ausland) vermehrt mittels Infoblätter an die Haushalte heran. Illegale Müllsammeltätigkeiten sind gesetzlich verboten und führen zu massiven Wertstoffverlusten für die Wirtschaft. Berechnungen zufolge werden mit diesen Tätigkeiten jährlich 160.000 Tonnen aus Österreich

„exportiert“. Der Schaden dadurch beläuft sich auf 10 Millionen Euro. Strafbare machen sich nicht nur die illegalen Sammler, sondern auch jene Personen, die ihren Müll im Zuge dieser Sammlungen zur Verfügung stellen. Das Strafausmaß variiert nach Art des Abfalls und kann bei gefährlichen Abfällen mehr als 36.000 Euro ausmachen.



AB SEPTEMBER 2021

WILLKOMMEN IM
ERDENREICH

Hier entstehen Produkte
aus der Region – für die Region

Die neue Kompost-
& Erdenmanufaktur
in Langenlois

BY **brantner** Since 1936
green solutions



☎ 059 444
www.brantner.com

Neues WSZ in Langenlois wurde feierlich eröffnet

Der Gemeindeverband Krems (GV Krems) investiert laufend in seine Infrastruktur und damit in eine Verbesserung seines Angebots für die Bürgerinnen und Bürger im Bezirk Krems. Darum entstand ein neues Wertstoffsammelzentrum (WSZ) in Langenlois. Die Eröffnung führte Landesrat Ludwig Schleritzko in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner durch. Gesegnet wurde das Sammelzentrum von Pastoralassistent Johannes Leitner.



Text: GV Krems Foto: Michaela Kienast

Foto v.l.: Walter Harauer, Ehren-Obmann des GV Krems, Geschäftsführer des GV Krems Gerhard Wildpert, Bürgermeister der Stadtgemeinde Langenlois Mag. Harald Leopold, Landesrat Ludwig Schleritzko, Obmann des GV Krems Bürgermeister Anton Pfeifer, Bezirkshauptmann-Stellvertreter Dr. Christa Hammer und Landtagspräsident a.D. Ing. Hans Penz bei der feierlichen Eröffnung des neuen Sammelzentrums in Langenlois.

Das mehr als 15 Jahre alte Wertstoffsammelzentrum in der Gewerbestraße wurde zu klein und entsprach nicht mehr den Anforderungen für eine zeitgemäße Sammeleinrichtung. „Mit durchschnittlich 39 Anlieferungen pro Stunde wurde die Besucherfrequenz im alten WSZ zu hoch für eine geordnete Abgabe der Materialien. Darunter litt die Sammelqualität und das Verkehrschaos sorgte für Unmut und Ärger“, begründet Geschäftsführer Gerhard Wildpert die Entscheidung zum Neubau des Sammelzentrums.

Aus diesem Grund wurde das Wertstoffsammelzentrum in Langenlois an neuem Standort in der Gobelsburger Straße 45 errichtet. Damit ersetzt der GV Krems den alten Standort in Langenlois und betreibt insgesamt

17 Wertstoffsammelzentren im Bezirk Krems. Diese gemeindeübergreifenden Sammelzentren haben mehr als 9.000 Stunden pro Jahr geöffnet. Die Bewohnerinnen und Bewohner des Bezirk Krems liefern mehr als 55 Prozent ihres Abfalls zur weiteren Verwertung und Entsorgung an, das sind 23.400 Tonnen. Bei jährlich rund 200.000 Anlieferungen sind die Nutzungen des Grünschnittplatzes, der rund um die Uhr zugänglich ist, noch gar nicht eingerechnet. Obmann Bürgermeister Anton Pfeifer spricht vom Wertstoffsammelzentrum 2.0 in Langenlois: „Das neue WSZ bietet mit mehr als 6.000 Quadratmeter ausreichend Platz für eine moderne und bequeme Abfalltrennung und Entsorgung. Gemeinsam mit diesem neuen

Standort investierte der GV Krems seit 2004 mehr als 7 Millionen Euro in die Infrastruktur der Sammelzentren und damit in regionale Wirtschaftstreibende und Unternehmer!“

Daten und Fakten

WSZ Langenlois
Gobelsburger Straße 45
3550 Langenlois

- ab Mo 30.8.2021 Grünschnittplatz mit Grasschnittcontainer und Strauchschnitt geöffnet
- ab Di 31.8.2021 WSZ jeweils Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8-18 Uhr geöffnet
- alter WSZ-Standort in der Gewerbestraße wird aufgelassen

GAV-KREMS: REGENWASSER-GROSSPUMPEN IN ÖSTERREICH EINGETROFFEN



Foto und Text: GAV Krems

v.l.n.r.: Erwin Winkler (Xylem), Obmann
Bgm. Anton Pfeifer, Ing. Eveline Haagen (Xylem),
GF DI Stefan Tiefenbacher, BL Ing. Markus Rössl

Das derzeit größte Bauvorhaben des GAV Krems, der Neubau des Pumpwerkes Kremsmündung neben der S5, schreitet zügig voran. Der Schwerpunkt liegt auf der Beseitigung der anfallenden Regenwässer. Jeder Liter Regenwasser aus dem Stadtgebiet von Krems muss über den Hochwasserschutzdamm in die Donau gepumpt werden. Daher wurde auch bei der Pumpenauswahl auf die zukünftige Zunahme der Regenintensität durch den Klimawandel Rücksicht genommen um auch für die kommenden Jahrzehnte wieder bestens gerüstet zu sein. Insgesamt sechs Stück Regenwasserpumpen von der südschwedi-

schen Firma Xylem mit einer Leistung von jeweils 2.000 Liter pro Sekunde, werden von der Arbeitsgemeinschaft Burbach und Eckersdorfer (ARGE BUMAK) aus Grödig, die auf den Einbau solch großer Pumpen spezialisiert ist, eingebaut. Eine einzige Pumpe wiegt hier immerhin acht Tonnen und ist über drei Meter hoch. Das Foto zeigt die Pumpe im liegenden Transportzustand. Verbandsobmann Bgm. Anton Pfeifer, Geschäftsführer DI Stefan Tiefenbacher und Betriebsleiter Ing. Markus Rössl konnten sich von der Robustheit und hohen Qualität der neuen Pumpen am Standort der Fa. Xylem in Stockerau überzeugen.

ZIVILSCHUTZ - PROBEALARM FÜR IHRE SICHERHEIT!

In ganz Österreich am Samstag
2. Oktober 2021
zwischen 12:00 und 13:00 Uhr.

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KAT-WARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt.

Weitere Informationen
bei Ihrer Serviceorganisation:

NÖ Zivilschutzverband
3430 Tulln, Langenlebarner Straße 106
Telefon: 02272/61820 • Mail: noezsv@noezsv.at
www.noezsv.at



WARN- UND ALARMSIGNALE

1. Warnung

3 Minuten
gleich bleibender Dauerton



3 Minuten gleich bleibender Dauerton - HERANNAHENDE GEFAHR! Radio- oder Fernsehgerät (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

2. Alarm

1 Minute
auf- und abschwelliger Heulton



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton - GEFAHR! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

3. Entwarnung

1 Minute
gleich bleibender Dauerton



1 Minute gleich bleibender Dauerton - ENDE DER GEFAHR! Einschränkungen im täglichen Lebenslauf werden über Radio oder TV durchgegeben.

1. Samstag im
Oktober:
Zivilschutz-
Probearm
in ganz
Österreich

IMPFBUS IN DER GEMEINDE GRAFENEGG

Am 2. September wurde in der Marktgemeinde Grafenegg im Rahmen der Impfbus-Aktion der NÖ Gemeinden die Coronaimpfung verabreicht. 90 Personen nutzten dieses niederschwellige Angebot, um sich ohne vorhergehende Anmeldung entweder den ersten Stich oder die Zweitimpfung abzuholen. Vor Ort konnten die erstmals Geimpften auch gleich einen Termin für die zweite Impfung vereinbaren.

Alle, die diese Möglichkeit versäumt haben, finden unter www.notrufnoe.com/impfbus die zahlreichen weiteren Termine in Niederösterreich.



ÖFFNUNGSZEITEN DER TESTSTRASSEN IM BEZIRK KREMS (STADT UND LAND)

Adresse der Teststraße	MO	DI	MI	DO	FR
3542 Gföhl, Hauptplatz 3		16:00 – 18:00			
3500 Krems/Donau, Utzstraße 12	13:00 – 19:00			13:00 – 19:00	
3550 Langenlois, Kampthalstraße 83	08:00 – 11:00				16:00 – 20:00
3512 Mautern, Schloßgasse 12		16:30 – 18:30		16:30 – 18:30	

PORR

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL NÖ . Baugebiet Krems
 Hafenstraße 64, 3500 Krems/Donau
 +43 50 626-1401
porr.at

GRAFENEGG HOLT SICH UNTERSTÜTZUNG FÜR PHOTOVOLTAIK BÜRGERBETEILIGUNGS- PROJEKT BEI DER ENU

Gemeinsam mit der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu) arbeitet Grafeneggs Geschäftsführende Gemeinderätin und Energiebeauftragte Monika Henninger-Erber an der Umsetzung von Photovoltaik (PV)-Projekten auf Dächern von Gemeindegebäuden.

Die Ergebnisse der firmenunabhängigen Beratung der eNU über Technik, Förderung und Wirtschaftlichkeit von Photovoltaik-Anlagen wurden gemeinsam mit dem eNU Energieberater im Frühjahr 2021 dem Bürgermeister und Gemeindevorstandsmitgliedern vorgelegt. Grundlage für die Entscheidung, welche Gemeindegebäude mit einer PV-Anlage ausgestattet werden sollten, war eine im November 2020 durchgeführte Potentialanalyse. Aufgrund von Auswertungen zu den jährlichen Energieverbräuchen ist der Strombedarf der kommunalen Gebäude klar ersichtlich.

Auf dieser Basis forcierten Frau Henninger-Erber und der Obmann der NÖ Mittelschulgemeinde Grafenegg, Herr Ing. Manfred Denk, die Umsetzung der ersten 30 kWp PV-Anlage auf den Dächern der NÖ Mittelschule Grafenegg in Etsdorf am Kamp. Für Bürgermeister Pfeifer und die Mitglieder des Gemeindevorstands ist klar: „Klimaschutz muss einen Mehrwert bieten und jeder und jede in der Marktgemeinde Grafenegg soll an der Klimabewegung teilhaben können. Daher möchten wir im September unser erstes PV-Projekt durch BürgerInnenbeteiligung umsetzen.“

Laut Obmann Denk können interessierte Bürger und Bürgerinnen aus den Schulgemeinden Grafenegg, Hadersdorf-Kammern und Straß im Straßertale im Rahmen dieser BürgerInnenbeteiligung „PV-Bausteine“ erwerben und damit die Anlage mitfinanzieren. „Auch für interessierte Eltern der SchülerInnen der NÖ Mittelschule aus den Gemeinden Gedersdorf und Rohrendorf wird diese Gelegenheit bestehen“, führt Frau Henninger-Erber weiter aus. „Denn das Besondere an diesem PV-Projekt ist die Möglichkeit einen aktiven Beitrag zur Stromproduktion in der durch die Kinder besuchten Schule zu leisten – und damit auch zum Klimaschutz.“



v.l.n.r.: Elisabeth Wagner (eNU), Bereich Gemeinden & Regionen, GGR Manfred Denk, GGR Monika Henninger-Erber

Mit dem Beschluss des neuen Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EAG) durch den Nationalrat Anfang Juli 2021 sind nun die Rahmenbedingungen für den Ökostromausbau in den nächsten zehn Jahren klar festgelegt. Auf dieser Basis beabsichtigt die Marktgemeinde Grafenegg in weiterer Folge auch auf anderen geeigneten Dächern von Gemeindegebäuden PV-Anlagen zu errichten. Die Energiebeauftragte Monika Henninger-Erber hat dazu mit der Detailevaluierung für die Gemeinde begonnen.

Attraktive Rendite in Form eines „Sonnenbonus“ garantiert

Das erste PV-Projekt auf der NÖ Mittelschule Grafenegg im Rahmen des „Sonnenkraftwerks Grafenegg“ soll allen Interessierten die Möglichkeit bieten in den Klimaschutz zu investieren und garantiert davon zu profitieren. Die interessierten BürgerInnen können sich mit bis zu drei „Sonnenbausteinen“ (PV-Modulen) pro Haushalt am Projekt beteiligen.

Projektpräsentation

Im September 2021 wird jeder Haushalt einen Folder mit Informationen zum Projekt „Sonnenkraftwerk Grafenegg“ per Post erhalten.

UNSERE GEMEINDE IST AKTIV IN KLIMASCHUTZ- UND UMWELT-INITIATIVEN!

MG Grafenegg ist Teil der Initiative „Raus aus dem Öl“:

70 % der NÖ Gemeinden beheizen ihre gemeindeeigenen Gebäude ohne Öl, auch die MG Grafenegg beabsichtigt die letzten beiden Ölheizungen in Gemeindegebäuden zu eliminieren. Die Schritte dazu wurden in den letzten Monaten eingeleitet. Jetzt möchten wir im Rahmen der Initiative „Raus aus dem Öl“ einen Schritt weitergehen und dabei alle Bürgerinnen und Bürger, die noch Ölheizungen betreiben beim Umstieg auf erneuerbare Heizungssysteme (z.B. Biomasse Heizungen, Wärmepumpen) unterstützen. Die aktuelle Fördersituation ist jedenfalls attraktiv und ein Umstieg zahlt sich jetzt aus.

Raus aus dem Öl – so einfach geht's:

Fossile Energieträger wie Erdöl sind begrenzte Ressourcen, die bei der Verbrennung erhebliche CO₂-Emissionen und andere Treibhausgasen verursachen. Neben den Treibhausgasen verursachen auch die Öl-Förderung, Erdöltransporte (z.B. Pipelines, Tanker, LKW), sowie auch die Ölverarbeitung und Treibstoffproduktion massive Umweltprobleme. Derzeit liegen Ölheizungen in Niederösterreich auf dem dritten Platz:

- Erdgas (33 %)
- Holz & biogene Brennstoffe (24 %)
- Öl (14 %) und
- Fernwärme (6 %)

Bis zu 8.000 € Förderung!

Die derzeit hohen Förderungen decken nahezu die Hälfte der Umstellungskosten auf ein modernes, klimafreundliches Heizsystem ab. Die Bundesförderung im Ausmaß von



Fotot und Text: GGR Monika Henninger-Erber

Energiebeauftragte Monika Henninger-Erber und Umweltgemeinderätin Sonja Traht sind unterwegs in gemeinsamer Klimaschutz-Mission: Raus aus dem Öl!

bis zu 5.000 € und die Landesförderung bis zu 3.000 € sind kombinierbar.

Wollen auch Sie raus aus dem Öl? Dann nutzen Sie den Erneuerbaren-Wärme-Coach der Energieberatung NÖ: Dabei wird Ihre Heizung durch einen unabhängigen Energieberater analysiert und Handlungsvorschläge empfohlen. Zudem hilft Ihnen der „Coach“ beim Einholen der Angebote und unterstützt Sie bei Bedarf beim Vergleich der Angebote. Weitere Informationen und Bestellung unter:

www.energie-noe.at/energieberatung
Energiebeauftragte Monika Henninger-Erber
(henninger.mon@gmail.com, 0664 2818 714)



TISCHLEREI

Karl Mitterbauer

Friedhofgasse 9 | 3492 Etsdorf am Kamp | Tel. 0664 / 871 85 50
tischlerei@karl-mitterbauer.at | www.karl-mitterbauer.at



Werner Resch

Freie KFZ-Werkstätte und § 57a-Prüfstelle bis 3,5 t

für PKW, Zweirad, Quad, Anhänger
vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge (Moped-Auto)

Steinschlagreparatur, Reifen, Klima

Obere Marktstraße 28
A-3492 Etsdorf am Kamp

Öffnungszeiten:
Mo - Do 7:30 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr
Fr 7:30 - 12:00 Uhr

Tel. + Fax: 02735 / 33 67
Mobil: 0664 / 14 13 969
E-Mail: werkstatt@kfz-resch.at

HECKEN PFLANZEN IN UNSERER GEMEINDE – HECKENAKTION HERBST 2021

Feldgehölze sind ökologische Anziehungspunkte im Garten und der Landschaft. Wussten Sie, dass die Sal-Weide Nahrungsquelle für über 200 Insektenarten ist? Dass Gebüsche für Vögel und viele Kleinsäuger sowohl Nahrungs- als auch Nistplatz sind und Dornensträucher Tieren Schutz vor Räubern (Katze, Marder) bieten? Artenreiche



Text: Monika Henninger-Erber, Foto: Michaela Arndorfer

Hecken aus Wildsträuchern decken den Gabentisch der Natur. Ganz zu schweigen von den Köstlichkeiten, die Haselnuss, Dirndl und Co. für das eigene Wohlbefinden bereithalten.

Der Verein „Regionale Gehölzmehrung“ wird unsere Gemeinde Grafenegg heuer bei der Anpflanzung von Wildgehölzen unterstützen. Geschäftsführende Gemeinderätin Monika Henninger-Erber und Umweltgemeinderätin Sonja Traht organisieren eine Sammelbestellung, an der sich Bürger und Bürgerinnen aus allen 8 Ortschaften beteiligen können.

Und so funktioniert es:

- Bestellung im Webshop unter <https://www.heckentag.at/> möglich von Anfang September bis Mitte Oktober. Bitte direkt online

bezahlen, Rechnungsadresse = Privatadresse.

- **WICHTIG:** Option „Versand“ wählen, Bezahlmodus „Vorkasse“ und als Lieferadresse „Bauhof, Untere Marktstraße 4, 3492 Etsdorf“ angeben. (Nur in diesem Falle: keine Versandkosten).
- Abholung aller bestellten Gehölze am Samstag, 13. November 2021 von 11 – 14 Uhr auf der Kampwiese in Etsdorf; wertvolle Tipps fürs Auspflanzen durch Expertin vor Ort.
- Ansprechpersonen für Fragen zur Heckenaktion: GGR Monika Henninger-Erber (0664 2818 714;) und GR Sonja Traht (0680 2027 222).

Nähere Informationen zur Planung und Pflanzung einer Hecke finden Sie unter <https://www.heckentag.at/heckentipps>

GEMEINSAMES AUSPFLANZEN AUF DER KAMPWIESE ETSDORF

Wir werden diese Heckenaktion auch nutzen, um heuer im November einige neue Bäume und Sträucher auf der Kampwiese in Etsdorf zu pflanzen. Wir laden Sie ein, uns beim Auspflanzen zwischen 12 und 15 Uhr zu helfen. Dabei erfahren Sie auch Nützliches über die Pflege und Nutzung von Obst- und Wildgehölzen. Bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme.

GGR Monika Henninger-Erber, Michaela Arndorfer (Mitarbeiterin Arche Noah)

KAMPTAL KOSMETIK

Hauptplatz 2
3493 Hadersdorf am Kamp

www.kamptal-kosmetik.at
mobil: 0664-198 29 82



SCHÖNHEITSBEHANDLUNGEN
DIAMANT DERMABRASION | ANTI AGING
ENTSPANNEN | HARZEN & FÄRBN
WAXEN | IPL LASER

Weitere Behandlungen: www.kamptal-kosmetik.at
Terminvereinbarungen: Tel. 0664/1982982

HECKEN – LEBENSÄÄUME UND BEREICHERUNG DER LANDSCHAFT

Die Familie Warnung aus Etsdorf hatte im Zuge der Heckentage beim Verein „Regionale Gehölzvermehrung“ im Herbst 2020 Hecken ausgepflanzt.



Text: Monika Henninger-Erber, Foto: Familie Warnung

Ziel war es, einen Feldrain mit verschiedenen Hecken zu begrünen. Die Gründe dafür waren die optische Bereicherung der Landschaft, Windschutz und die Schaffung von Biotopen für viele Kleinstlebewesen, die in der heutigen aufgeräumten Agrarlandschaft häufig keinen Schlupfwinkel mehr finden.

Gepflanzt wurden eine besonders große Vielfalt an strauchig wachsenden Gehölzen, neben verschiedenen Wildrosenarten etwa auch Dirndl, Schlehdorn, Lavendelweide oder Berberitze. Die Etablierung einer Hecke

braucht Zeit und erfordert anfänglich auch etwas Arbeit – jedoch das Ergebnis lohnt. Speziell im ersten Standjahr benötigten die als wurzelnackte Stecklinge gesetzten Pflanzen etwas Pflege, wie beispielsweise ausmähen oder bei Trockenheit wässern.

Wie sich eine derartige Hecke entwickeln kann, zeigt das Beispiel der bereits vor rund 10 Jahren gepflanzten Hecken in ihrem Garten (siehe Foto) – im Frühling sind sie von Blüten übersät und bieten vielen Insekten Nahrung, im Sommer spenden sie wertvollen Schatten.

NATUR IM GARTEN – GEMEINDEPLAKETTE

Mag. Daniela Tüchler, Ansprechpartnerin Waldviertel von „Natur im Garten“ überreichte Bürgermeister Anton Pfeifer im Beisein von GGR Leopoldine Nastberger und Wilma Klein mit Enkelin Mathilda die „Natur im Garten – Gemeindeplakette“ für den Gemeinschaftsnutzgarten im Stiftsgarten in Haitzendorf. Die gesamte Gemeinde Grafenegg beabsichtigt, zukünftig diesen naturnahen Weg der Grünraumpflege – Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide und Dünger, Verzicht auf Torf und Verwendung standortgerechter, regionaltypischer und ökologisch wertvoller Pflanzen – einzuschlagen. Dies soll in der nächsten Gemeinderatsitzung beschlossen werden. E.G.



Foto: NÖN, Christian Leinels

Parkett
Vorhänge
Sonnenschutz
Böden



Judex.cc

Kirchberg am Wagram – 02279/2276

WASSERABLESE – WICHTIGER HINWEIS

Ende Oktober findet wieder die alljährliche Wasserablesung statt. Die Ablesekarten erhalten Sie wie gewohnt per Post. Die Marktgemeinde ersucht um zeitgerechte Bekanntgabe der Zählerstände, andernfalls wird der Wasserverbrauch für das Jahr 2021 auf Grundlage einer Schätzung verrechnet. Der Wasserzählerstand kann wie folgt bekanntgegeben werden: online unter www.grafeneegg.gv.at/wasserablese oder **Ablesekarte in den Briefkasten der MG Grafeneegg einwerfen** oder **persönlich im Bürgerservice abgeben**.



Foto und Text: Marktgemeinde Grafeneegg

NÖ ZIVILSCHUTZVERBAND – ACHTUNG GÄRGAS

Alljährlich fordert vor allem der Herbst, wenn Most und Wein in den Kellern gären, seine Opfer. Ursache ist Gärgas, dessen Hauptbestandteil Kohlendioxid CO_2 ist. Es ist farb- und geruchlos und führt zum Erstickungstod. Die normale Atemluft enthält etwa 1 Prozent Kohlendioxid. Bei der alkoholischen Gärung entsteht Kohlendioxid und diese Erhöhung birgt eine tödliche Gefahr. Im menschlichen Körper bindet sich das Kohlendioxid nämlich besser an die Eisenmoleküle des roten Blutfarbstoffes, als der Sauerstoff. Durch vermehrtes Kohlendioxid wird der Sauerstoff verdrängt.

Gerade das Gehirn mit seinen so wichtigen Nervenzellen reagiert auf Sauerstoffmangel besonders empfindlich. Erhält eine Gehirnzelle nur einige Minuten keinen Sauerstoff, so stirbt sie. Ihre Funktion erlischt schon viel früher, was durch die Bewusstlosigkeit ganz deutlich wird.

Das Kohlendioxidgas ist etwa eineinhalbmal schwerer als Luft. Wird diese nicht durch einen Luftzug etwas bewegt, so sammelt sich das CO_2 in den bodennahen Luftschichten. Dies geschieht insbesondere in Gärkellern, wenn der Most oder Wein heranreift, in Silos aber auch in Jauchengruben sowie in Straßen-, Kohlen- oder Baugruben.

Bei einer CO_2 -Konzentration in der Atemluft von 8 bis 10 Prozent treten alsbald Atemnot, beschleunigter Herzschlag, Kopfschmerzen, Erregung, Schwächegefühl, krampfartige Zuckungen und schließlich Bewusstlosigkeit auf. Das bedeutet, dass bei einer Erhöhung von etwa 9 % der Tod innerhalb von 5 bis 10 Minuten eintreten kann, eine Erhöhung von 20 % wirkt sich innerhalb kürzester Zeit absolut tödlich aus.

SEIT ÜBER 90 JAHREN

BERANEK
LANDTECHNIK

www.beranek-landtechnik.com

Landtechnik Beranek gibt es über 90 Jahre. Franz Beranek sen. hat von seinem Vater (1956) die Hufschmiede übernommen, 1989 übernahm Alfred Beranek den Betrieb und hat daraus eine Landtechnikfirma gemacht. 2016 hat er an seinen Stiefsohn Matthias Kittenberger übergeben.



Auf der Aufnahme, die vor der 90-Jahr-Feier aufgenommen wurde, sind zu sehen (v.l.n.r.): Alfred Beranek, Angela Beranek, Franz Beranek (2017 verstorben), Anita Kittenberger, Matthias Kittenberger (im weißem Hemd), Michael Geigenberger (dahinter), Geselle Stefan Völker (damals noch Lehrling) und Markus Herndlner. Weiters in unserer Firma beschäftigt sind Rene Burger, Tobias Fuchs und Fabian Schiegl.

Landtechnik Beranek – Inh. Matthias Kittenberger
Obere Straße 42, 3553 Schillern

Telefon: 02734 / 84 77 Mobil: 0676 / 558 22 41
Fax: 02734 / 844 77 - 20 office@beranek-landtechnik.com

Betreten des Gärkellers

Das Betreten eines Gärkellers während der Gärperiode, zum Beispiel zur Fasskontrolle, sollte grundsätzlich nur unter Aufsicht einer weiteren Person sowie nach ausreichender Entlüftung erfolgen.

Die Kerzenprobe

Die Kerzenprobe ist unzuverlässig, da die Flamme auch noch bei einem gefährlichen CO_2 -Gehalt brennt. Der Durchschnittswert, bei dem eine Kerze erlischt liegt bei 14 % CO_2 .

Rettungsmaßnahmen

Verunglückte Personen dürfen nur mit geeigneten umluftunabhängigen Atemgeräten, wie Pressluftatmer oder Saugschlauchgerät, geborgen werden. Gewöhnlicher Atemschutz oder Gasmasken bieten keinen Schutz!

AUSFLUG DER NÖ SENIOREN GRAFENEGG

Die erste Ausflugsfahrt unter der neuen Obfrau Leopoldine Nastberger führte die NÖ Senioren Grafenegg nach Retz zur Windmühle und zu den Lipizzanern auf den Heldenberg.

Bei schönstem Ausflugswetter ging es für die Teilnehmer per Bus zuerst nach Retz, wo eine äußerst interessante Führung in der Windmühle, die immer noch funktionsfähig ist, auf dem Programm stand.

Nach dem Mittagessen war der Heldenberg die nächste Station. Sehr sehenswert war hier das Oldtimer-Museum mit einigen „automobilen Leckerbissen“, ehe es zu den berühmten weißen Lipizzaner-Hengsten der Spanischen Hofreitschule weiter ging. Eine beeindruckende und sehr kompetente Stallführung, ergänzt durch Videozuspielungen, gab einen umfassenden Einblick in die Lebensweise der berühmten weißen Pferde, die jedes Jahr auf dem



Fotos und Text: Anton Lang

Heldenberg den Sommer verbringen. Letzter Programmpunkt war die Gedenkstätte von Feldmarschall Graf Josef Radetzky, der unglaubliche 72 Jahre in der k.u.k.-Armee gedient hat.

Nach so viel Kultur folgte zum Abschluss noch ein gemütlicher Ausklang beim Heurigen Heiss in Engabrunn.

BOSCH
Technik fürs Leben

Akku-Stielsauger BSS81POW1

- 5.0 Ah Batterie: Für hohe Ansprüche dank 66% größerer Akkukapazität aus zehn Lithium-Ionen-Zellen
- intensive Reinigung: Sauberkeit auf allen Böden dank AllFloor HighPower Brush und DigitalSpin Motor
- Cartridge Filter System: Für Ausblasluft, die reiner ist als normale Raumluft dank 99,9% Filtration
- AllFloor HighPower Brush: Eine Elektrodüse für die intensive Reinigung aller Bodenarten

549.-

Alle Angebote gelten solange der Vorrat reicht. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

EP:Zierlinger

Elektro Zierlinger GmbH

ElectronicPartner

Mein Service
macht den Unterschied.

3542 Gföhl, Wurfenthalstr. 9, Tel.: 02716/8674

3493 Hadersdorf, Rosaliastr. 5, Tel.: 02735/2404

www.zierlinger.at

ROCK

Schuhe

3550 Langenlois

Kornplatz 10 • Tel. 0 27 34/20 67

www.facebook.com/schuekoch

€ 10,- Gutschein

Gültig bei einem Einkauf von Schuhen und Taschen
ab Euro 60,- nicht in bar ablösbar
pro Einkauf von
5. - 25. September 2021

RÜCKBLICK AUF DAS **FERIENSPIEL 2021**

Trotz Corona und dank des Einsatzes von GGR Leopoldine Nastberger und ihrem Team konnte auch heuer wieder – unter Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen – das Ferienspiel durchgeführt und den Kindern der Marktgemeinde an 15 Tagen insgesamt 18 verschiedene Aktivitäten angeboten werden.



In Sittendorf luden die NÖ Frauen zum Basteln und Gestalten ein. Mit Hammer, Nägeln, Holzbrettchen, bunten Fäden und jeder Menge Kreativität schufen die Kinder tolle Fadenbilder, die sie beim Gruppenfoto zum Abschluss stolz präsentierten. Die Firma Klement spendete dafür das Holz und René Haimböck sorgte für die Vorbereitung der Holzrahmen, wofür sich die NÖ Frauen Grafenegg herzlich bedanken möchten.



Parallel dazu ließ der DEV Sittendorf alte Kinderspiele wieder neu aufleben.

Fotos und Texte: Team Ferienspiel, Grafenegg



Der „Theaterverein von und zu Grafenegg“ konnte die tolle Anzahl von 19 Kindern im Rahmen der Theaterwerkstatt begrüßen. Es wurde ein Schattenspiel „Igel und Hase“ ausgearbeitet und auch mit Begeisterung der Kinder aufgeführt. Vom Theaterverein wurde die Veranstaltung von folgenden Personen begleitet und bearbeitet: Christine Starkl, Margit Wagner, Romana Ehrenberger, Sandra Neumann, Friedrich Kretz und Obmann Wolfgang Neumann.



Viel Spaß machte den Kindern die Wanderung zu den Alpakas von Familie Popp nach Zeiselberg: Dort durften sie die Tiere führen, streicheln und die Wolle filzen und kämmen.



In Kamp kreierte 18 Kinder mit Alexandra Gruberbauer (Inh. Keramik Kreativ) mit Unterstützung einiger Helfer einen Schmetterling aus Ton und mit UGR Sonja Traht ein Bienen-Insektenhotel aus leeren Blechdosen, Kronkorken, Knöpfen uvm.



Am letzten Tag der 1. Woche ging es in Engabrunn hoch her – die Kinder waren zu einer musikalisch-spielerischen Reise mit verschiedenen lustigen Stationen eingeladen. Betreut von den Jungmusiker:innen des Musikvereins Engabrunn wurde der Nachmittag zu einem tollen Erlebnis.



Immer sehr beliebt – das Fischen am Kamp mit den Petrijüngern



GGR Monika Henniger-Erber veranstaltete einen „Leseabend in der Natur“. Gelesen wurden Kinderbücher auf einem ruhigen Platz am Mühlkamp bzw. Großen Kamp, und am Bauernhof Robert Paget in Diendorf. Abends gab es Steckerlbrot, gegrillte Würstchen und Gemüse. Zum Abschluss: Lesen von Tiergeschichten im Stall bei den Tieren, Singen & Ausklang am Lagerfeuer.



Am Spielplatz in Haitzdorf wurde den Kindern die Sprache des Hundes nähergebracht. Mit Andrea Pichler wurde mit Wildblumen eifrig gebastelt und gemalt.



Beim Rope Skipping-Vormittag des Turnvereins Krems konnte jedes Kind neue Tricks einstudieren und dabei diese Sportart von einer anderen Seite kennenlernen.



Foto: EVN

Beim aufregenden Tag im Kraftwerk Theiß wurde der elektrische Strom „erforscht“ und zum Abschluss gab es ein „Diskospektakel“ mit Popcorn und Kindersekt.



Beim Handwerkertag in Sittendorf, unterstützt vom DEV Sittendorf und Engabrunn, durften die Kinder bei zwei Stationen ihre Fantasie und ihr Können unter Beweis stellen. Bei Roland Prager und Helfern wurde gesägt und gehämmert, damit ein Serviettenständer entstehen konnte. Bei der zweiten Station durften alle ein Farbstifttascherl unter der Leitung von Michaela Mayr (Line Dance) gestalten.



Mit der Unterstützung des UTTC Hadersdorf und seinem Trainer Herbert Scherz verbrachten unsere Kinder einen schönen Vormittag im Turnsaal Hadersdorf und erlebten ein abwechslungsreiches Programm mit dem kleinen Ball.



20 Kinder verbrachten einen sehr lehrreichen Vormittag am Tennisplatz Etsdorf. Perfektest betreut von Claudia, Katja, Doris, Karin, Edi und Heinz sowie unter genereller Obsorge von Poldi Nastberger vergingen die Stunden überaus unterhaltsam und kurzweilig.



Der KSK Haitzendorf gestaltete wie jedes Jahr für unsere Kinder einen tollen Kegel-Vormittag mit Wettbewerben und Urkunden. Auch heuer stellte Familie Haag die Kegelbahn und Getränke gratis zur Verfügung. Herzlichen Dank dafür!



Bei der FF Kamp konnten 30 Kinder an fünf Stationen ihre Geschicklichkeit im besonderen Umgang mit FF-Gerätschaften/Utensilien unter Beweis stellen und alle waren mit vollem Elan dabei. Am Ende gab es noch ein hart umkämpftes Kräfteressen mit den Betreuern beim „Schlauchziehen“, wegen des schönen und warmen Wetters konnte zum Schluss noch zum Vergnügen der Kinder die obligate „Wasserparty“ unter Verwendung des Hydroschildes stattfinden. Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder für das disziplinierte Verhalten und natürlich auch allen Betreuern für die Unterstützung des Events.

KILIAN RESCH † 24.07.2021

Kilian kam bei einem tragischen Unfall am 24. Juli 2021 ums Leben!

Die Nachricht über den Tod unseres geliebten Kilians hat uns den Boden unter den Füßen weggerissen. In dieser Sekunde ist unser Leben komplett aus den Fugen geraten, unsere Welt hat aufgehört sich zu drehen...

Kilian ist am 19. Februar 2005 zur Welt gekommen, damit ging ein großer Herzenswunsch von uns in Erfüllung. Er besuchte den Kindergarten, die Volksschule und die Neue Mittelschule in Etsdorf. Sowohl bei seinen Lehrern als auch bei Mitschülern war er sehr beliebt. Als Direktor Alois Naber ihm die Ton-Technik für die Aufführungen und Feiern in der Schule übertrug, war er mächtig stolz und mit großem Engagement dabei.

Nach seinem Schulabschluss begann er die Lehre bei der Firma Birngruber in Langenlois und hatte dort sofort sein Talent und seine technische Begabung unter Beweis stellen können. Er ging gerne zur Arbeit und war selbst auch stolz, für seine jungen Jahre schon so viel Fachwissen mitbringen zu können. Die Firma Birngruber gab ihm ein familiäres, kollegiales Umfeld und vor wenigen Wochen erst hat Kilian die 1. Berufsschule in Eggenburg mit Auszeichnung abgeschlossen.

Fahrzeuge waren seine größte Leidenschaft. Einen großen Fuhrpark an Autos, Aixam, Roller, KTM, Mopeds, Beiwagen-Motorrad, Traktor, usw. hat er bereits angesammelt. Den Moped-, Aixam- und Traktorführerschein sowie den theoretischen L17-PKW-Führerschein hatte er bereits in der Tasche.

In unserer Firma war er nicht mehr wegzudenken. Von klein auf half er

mit voller Begeisterung, Fahrzeuge zu reparieren und eignete sich dadurch schon früh großes Fachwissen an. Sein Wunsch war es immer, die Meisterprüfung zu absolvieren, um später den eigenen Betrieb zu übernehmen. Viele betriebliche Entscheidungen wurden schon gemeinsam mit Kilian getroffen. Kreativ hat er sich bei „Bastelarbeiten“ aus Metall-Abfall betätigt, die im ganzen Haus verteilt ihren Platz gefunden haben.

An den Wochenenden liebte er die „Enduro-Wanderungen“ im Gelände mit seinem Papa. Manchmal wurden diese von Manfred oder Max begleitet. Kilian war durch seine Bereitschaft zu helfen und für andere da zu sein, bekannt. Auch zu Hause war er stets bereit, seinen Beitrag zum Miteinander zu leisten.

Landwirtschaftlich hat sich Kilian auch gerne betätigt und viele Arbeiten am Feld mit dem Traktor erledigt, seine eigenen Erdäpfel angebaut und Hühner gezüchtet.

Kilian zeichneten auch sein Sinn für die Gemeinschaft sowie sein Umgang mit Mitmenschen aus.

2015 ist er der Jugendfeuerwehr beigetreten und 2020 wurde er in den Aktivstand der Feuerwehr überstellt. Er war mit Engagement und Fleiß dabei und stolz darauf, ein Feuerwehrmann zu sein.

Zwei Wochen vor seinem Tod gründete er, als neu gewählter Obmann, die JVP Etsdorf. Viele Pläne warteten schon auf die Umsetzung, z.B. Mithilfe bei der Kampwiesen-Aktivierung und das Jugendheim.

Kilian hat in seinen jungen Jahren unglaublich viel geschaffen, war mit



Freude und Einsatz bei allem was er tat, dabei und hat keine Minute in seinem Leben gelangweilt verstreichen lassen. Gottseidank hat er das alles gemacht und sein Leben so intensiv gelebt! Wir sind dankbar für jede Minute, die wir mit ihm hatten.

Kilian war ein außergewöhnlicher, liebenswerter, begabter, lebensfroher junger Mann, der mit seinem Humor und seiner offenen, freundlichen, hilfsbereiten Art von Jung und Alt sehr geschätzt wurde.

Kilian war es wert, von so vielen so sehr geliebt zu werden!

Wir werden ihn immer mit liebevoller Erinnerung in unserem Herzen tragen. Wir sind überwältigt von der großen Anteilnahme und bedanken uns auf diesem Weg ganz herzlich bei allen, die Kilian durch sein Leben begleitet und bei der Gestaltung der Verabschiedung mitgeholfen haben. Danke an die FF Etsdorf für die Bewirtung. Ein großes Dankeschön gilt der Jugend mit ihren Fahrzeugen, die ihn auf ihre eigene so liebevolle, unvergessliche Art verabschiedet haben.

**Lasst ihn in euren Erinnerungen und vor allem in euren Herzen weiterleben!
In unendlicher Dankbarkeit, Uschi und Werner Resch**

Bau der Schule von Haitzendorf

Fortsetzung der vorigen Ausgabe

Am 10. Jänner 1854 legte Propst und Schulpatron Joseph Neugebauer Pläne und Kostenvoranschläge dem Bezirksingenieur zur Begutachtung vor, der einiges zu beanstanden hatte.

Nachdem zurzeit 216 Kinder halbtägig den Unterricht besuchten, es jedoch schon bestehende Verordnungen für einen ganztägigen Schulbesuch gab, wären die zwei Schulzimmer zu klein. In dem einen sollte Platz für 20 Bänke, auf denen je sieben Kinder bequem sitzen könnten und ein freier Raum für notfalls noch vier Bänke vorhanden sein, also für insgesamt 168 Schüler. Im zweiten Schulzimmer sollten 18 Bänke für je 4 größere oder 5 kleinere Schüler, insgesamt 72 oder 90 Kinder Platz finden. Weiters würden im größeren Zimmer die Schüler der ersten Bank nicht auf die Tafel sehen können und auch

vom einfallenden Licht durch das Hoffenster geblendet werden, darum sollte die Tafel an die Kirchenseite gestellt und an der Stirnseite drei Fenster geöffnet werden. Unzulässig war nur ein Abort für so viele Kinder.

Nach vorgenommener Planänderung wurde am 19. April 1854 das letzte Mal verhandelt und der Bau, auf dem von der Pfarre gratis überlassenen Bauplatz, beschlossen. Der Propst übergab den Bau dem „Stifts- u. Patronats-Maurermeister Mathias Böhm zu Grafenwörth“. Die Bauleitung wurde dem Pfarrer Franz Piringer und Bürgermeister Johann Leithner von Grunddorf übertragen. Für die Anschaffung von Material und deren Kosten kam die Gemeinde auf.

Bürgermeister Johann Leithner ließ das Bauholz auf Enns und Donau „herabfloßen“, kaufte Steine und Kalk und stellte aus eigenen Mitteln die nötigen Vorschüsse zu Verfügung. Die Gemeindemitglieder, besonders die von Grunddorf,

leisteten bereitwillig den Transport mit ihren Fuhrwerken, auch freiwillig die drei des Pfarrers, der auch sämtliche Handwerker kostenlos im Pfarrhof verköstigte. So konnte im Oktober, trotz neuerlicher Einwände der Gutsinhabung

Grafenegg und der Gemeinde Kamp, mit dem Unterbau begonnen werden.

Am 25. September 1855 wurde das neue Schulhaus eingeweiht und das alte abgebrochen. Das neue Gebäude beinhaltete jetzt noch ein drittes, ebenerdiges Schulzimmer, welches verschlossen und der Schlüssel im Pfarrhof aufbewahrt wurde. „Denn, wenn ein ganztägiger Unterricht eingeführt werden

müßte u. sollte, so ist dann bei den Ortsverhältnissen unserer Pfarre, da die Augemeinden ihre Weingärten oft 2Std. weit, die hies[igen] Gemeinden ihre grünen Waaren u. Graserei ebensoweit in der Ferne haben, damit der Schulbesuch nicht verabsäumt werde eine Kleinkinderbewahranstalt das dringendste Bedürfnis, wozu bis auf weitere Abhilfe dieses Zimmer reservirt bleibt. Vielleicht in nicht gar ferner Zeit.“

Hermine Ploiner



Foto: Sammlung Otto Ruske

DIE VOLKSSCHULE GRAFENEGG WANDERTE

Fotos und Text: VS Grafenegg-Etsdorf, VS Grafenegg-Haitzendorf



Am Ende des Schuljahres ließ die Corona-Pandemie doch noch einige Wandertage zu. Die 4. Klasse der VS Grafenegg-Etsdorf wanderte am 25. Juni zur Kamptalwarte auf den Heiligenstein. Vom Treffpunkt beim Parkplatz marschierten alle über die Kellergasse etwa eine halbe Stunde zur Aussichtswarte. Bei wunderschönem Wetter konnte der tolle Ausblick von der 21 Meter hohen Warte genossen werden. Anschließend bot der Wald viel Gelegenheit zum Spielen. Kurz vor Mittag wanderte die Klasse dann eine etwas längere Strecke zum Ausgangspunkt zurück. Zum Schluss waren sich alle einig, dass es ein wunderschöner Ausflug war.



Am 14. Juli marschierten die Kinder der 1. Klasse der VS Grafenegg-Haitzendorf entlang des Ruinenwanderweg in Straß. Für die tüchtigen Wanderer war es kein Problem die 8 km zu bewältigen. Dem Gschinzbach folgend, durch den Wald zur Ruine und anschließend durch die Weinberge wieder retour nach Straß hatten die Kinder viel Spaß an dem Wandertag.



Am 29. Juni wanderten die Kinder der 1. Klasse der VS Grafenegg-Etsdorf mit ihrer Klassenlehrerin Astrid Czerny nach Engabrunn. Die gesamte Kellergasse entlang konnte an diesem heißen Tag der Schatten ausgenutzt werden. Bei der Weinberggoß angekommen wurde sofort ein Gruppenfoto gemacht. Nach einer kurzen Rast am Spielplatz wurde geschützt durch den Schatten der Bäume weiter zur Hubertuskapelle gewandert. Katharina Wildpert führte die Klasse zielsicher zum Heurigen ihrer Eltern. Dort lud Familie Wildpert zu einer kleinen Jause ein: Erdbeeren, Gemüse und Schnitzelsemmeln wurden in Windeseile vertilgt. Recht herzlichen Dank dafür!



Am vorletzten Schultag fuhr die 4. Klasse der VS Grafenegg-Etsdorf mit dem Bus nach Angern. Beim Feuerwehrhaus wurde ein Teil des Marillen-Erlebnisses begangen. Durch Wein- und Marillengärten marschierten die Kinder nach Tiefenfucha zum Spielplatz. Durch den Leithengraben ging es zu Mittag retour nach Angern zum Weinhof Aufreiter, wo sich alle mit Marillenkügel auf der Picknickwiese stärkten. Anschließend wurde der Spielplatz in Angern besucht und am Rückweg noch zuhause bei der Klassenlehrerin vorbeigeschaut.

VOLKSSCHÜLERINNEN BESUCHTEN FEUERWEHREN

Am 29. Juni erlebten die Kinder der 1. Klasse der VS Grafenegg-Haitzendorf einen actionreichen Vormittag bei der Feuerwehr Kamp. Robert Melber und Barbara Strobl-Meerskraut bereiteten spannende Stationen für die Kinder vor. Die Kinder bestaunten ein Feuerwehrauto, durften mit einem Schlauch spritzen und einige lustige Spiele warteten auch auf sie. Natürlich fehlte auch die nasse Erfrischung bei dem Wetter nicht. Danke an die Feuerwehr Kamp für die Bemühungen! Die Kinder waren begeistert, Lehrerin Annika Prochazka auch!



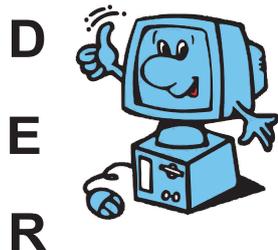
Fotos und Text: VS Grafenegg-Haitzendorf, VS Grafenegg-Etsdorf

Am 24. Juni lud die FF Etsdorf die 4. Klassen der VS Grafenegg-Haitzendorf und der VS Grafenegg-Etsdorf zu einem Kennenlernen der Aufgaben der Feuerwehr unter dem Motto „Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr“ zu sich ein. Jugendleiter Konstantin Denk und Kommandant-Stv. Markus Stricker zeigten gemeinsam mit fünf weiteren Feuerwehrfrauen und -männern (darunter auch der Kommandant der FF Haitzendorf Roland Prager, der auch mit einem Feuerwehrauto nach Etsdorf

gekommen war) das Feuerwehrhaus, die unterschiedlichen Fahrzeuge und die Brennbarkeit verschiedener Materialien.

Zum Abschluss stand noch ein wenig Action und Spaß am Programm. So durfte jedes Kind mit dem Hohlstahlrohr spritzen. Außerdem konnten sich die Kinder an diesem besonders heißen Tag beim Laufen durch eine Wasserwand abkühlen. Herzlichen Dank der Feuerwehr für diesen interessanten Vormittag!

E.- D.- V.- E D E R GmbH



**Kremser Str. 25
3494 Gedersdorf**

Tel.: 02735/ 3505
Fax.: 02735/3505 50
Mobil :0660/810 48 98

email:office@edv-eder.com

**ING. KLAUS
TIEFEN-
BACHER**
...wir
installieren
Behaglichkeit!
3492 ETSDORF
Tel. 02735/2465
3550 LANGENLOIS
Tel. 02734/7028
GAS - SANITÄR - HEIZUNG

VS GRAFENEGG: HALLO AUTO!

„Hallo Auto!“ hieß es bei den Kindern der 3. und 4. Klasse der VS Grafenegg-Haitzendorf. Vor der FF Kamp konnten die Kinder unter Anleitung einer Vertreterin des ÖAMTC viele Gefahren im Straßenverkehr nicht nur kennenlernen oder wiederholen, sondern auch selbst ausprobieren. Vom richtigen Überqueren einer Straße, über die richtige Sitzhöhe im Auto bis hin zu Bremsweg bzw. Anhalteweg reichte das Programm. Am meisten Spaß hatten die Kinder beim möglichst schnellen Stehenbleiben auf ein Signal hin, bzw. durften sie auch im ÖAMTC-Auto mitfahren und selbst bremsen. Beeindruckt waren sie vom viel längeren Bremsweg des Autos auf nasser Fahrbahn, die dank der Hilfe von Herrn Robert Melber zustande gekommen ist. Herzlichen Dank für die tolle Schulung!



Fotos und Text: VS Grafenegg-Etsdorf, VS Grafenegg-Haitzendorf

GEHÖRLOSENMESSE IN HADERSDORF



Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse der VS Grafenegg-Etsdorf waren mit viel Eifer und Freude beim Einstudieren der Lieder mit Gebärden für einen inklusiven Gottesdienst in der Pfarrkirche Hadersdorf dabei. Sie bereicherten die Gehörlosenmesse mit ihren Darbietungen in Gebärdensprache (ÖGS).

OB TÜREN, TREPPEN, HOLZFENSTER ODER KÜCHEN...

Wieder neu und modern: ohne Baustelle in meist nur einem Tag

Clever renovieren und modernisieren statt wegwerfen:

Türen • Haustüren • Küchen • Treppen • Fenster • Spanndecken • Gleittüren



- ✓ Ohne Rausreißen in nur einem Tag
- ✓ Türen nie mehr streichen
- ✓ Für alle Türen und Rahmen geeignet



- ✓ Neue, moderne Fronten nach Maß
- ✓ Sie sparen bares Geld
- ✓ Erweiterungen nach Ihren Wünschen



- ✓ Neue Stufen in Laminat oder Vinyl
- ✓ Kein Rausreißen des Treppenkerne
- ✓ Mehr Sicherheit dank Antirutschkante

PORTAS-Fachbetrieb
Ing. Anton J. Zoubek
 Alchemistenstraße 53
 3470 Oberstockstall
 ☎ 0 22 79 - 22 56
 🏠 zoubek.portas.at

PORTAS®
 Europas Renovierer Nr. 1

EXKURSION NACH DIENDORF

Am 22. Juni besuchte die 1. Klasse der VS Grafenegg-Etsdorf den Hof der Familie Paget. Begleitet von Klassenlehrerin Astrid Czerny und Daniel Skumantz wanderten die Kinder gemütlich nach Diendorf. Dort angekommen durften die Kinder die Büffel und Ziegen füttern und diesen quasi das Frühstück servieren. Anschließend wurde mit Robert Paget gemeinsam ein Zwetschkenbaum gepflanzt. Das Bäumchen wurde noch ordentlich eingegossen – jetzt wird es hoffentlich auch groß und stark! Zum Glück fanden sich genügend Rastplätze und so landeten die Kinder müde aber glücklich wieder in der Volksschule Etsdorf.



Fotos und Text: VS Grafenegg-Etsdorf, VS Grafenegg-Haitzendorf

SCHUTZENGEKASSE DES SCHULJAHRES 2020/21

Die 2. Klasse der VS Grafenegg-Etsdorf ist Schutzengelklasse des Schuljahres 2020/21 im Bezirk Krems. Dafür erhielten die Kinder eine Urkunde und T-Shirts, überreicht von Vbgm. Franz Klein.

Die Schutzengelaktion des Landes Niederösterreich findet heuer zum 21. Mal statt. Ziel dieser Aktion ist es, die Aufmerksamkeit und dadurch die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr zu erhöhen.



v.l.n.r.: Vbgm. Franz Klein, die Kinder der 2. Klasse mit ihrer Lehrerin Barbara van Luxemburg

IHR MEISTER FÜR IHRE GÄRTEN

- Wege
- Rasen
- Stufen
- Teiche
- Terrassen
- Bachläufe
- Bepflanzungen
- Natursteinmauern...



Vebi Fetai

3492 Engabrunn, Am Stein 16
0664 / 116 43 17 | 0664 / 563 50 71

www.gartengestaltung-fetai.at

TRANSPORT & ENTRÜMPELUNG LUKAS EDER

TRANSPORT
ENTRÜMPELUNG
ÜBERSIEDELUNG

3485 Sittendorf | Gartenweg 11 | Tel. 0676 / 64 74 200

ERFOLGE BEIM RAIFFEISEN-ZEICHENWETTBEWERB

Die SchülerInnen der VS Grafenegg-Haitzendorf gestalteten Bilder zum Thema „Bau dir deine Welt!“. Die zahlreichen Gewinner erhielten als kleine Anerkennung ein TT-Set, die Gesamtsieger noch zusätzlich einen Pokal.



1. Klasse: 1. Platz: Valentin Jäger, 2. Platz: Alina Ettenauer, 3. Platz: Jan Gotthard



2. Klasse: 1. Platz: Elena Engelbrecht (Gesamtsiegerin 1. u. 2. Klasse), 2. Platz: Johanna Ruby, 3. Platz: Elena Hees



3. Klasse: 1. Platz: Ben Markel, 2. Platz: Fabian Käfer (nicht am Foto), 3. Platz: Selina-Jolie Gutt (nicht am Foto)



4. Klasse: 1. Platz: Lydia Müller (Gesamtsiegerin 3. und 4. Klasse), 2. Platz: Julia Wurmayer, 3. Platz: Matthias Strobl

Text und Fotos: VS Grafenegg-Haitzendorf



TISCHLEREI

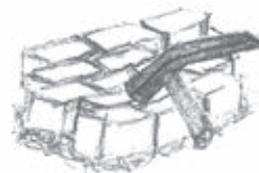
ROLAND PRAGER

3485 Haitzendorf

Kampstraße 2

Tel.: 0676 / 534 83 24 e-mail: tischlereiprager@aon.at

EDER PFLASTERUNGEN



Obere Gartenzeile 7 | 3492 Etsdorf/Kamp

0681 / 205 177 92 | eder.pflasterungen@gmail.com

Seit kurzem selbstständig, betreue ich die Bauvorhaben meiner Kunden höchstpersönlich von der Planung bis zur Fertigstellung. Wenn auch Sie demnächst die (Um-)Gestaltung Ihrer Einfahrt, Terrasse oder Gehwege planen, lassen Sie sich von mir Ihr individuelles Angebot machen.

MUSIKVEREIN ENGABRUNN – EIN SOMMER VOLLER MUSIK

Fotos und Text: Musikverein Engabrunn



Das „Swing the Woods“-Konzert ist mittlerweile bei vielen Zuhörern weit über die Ortsgrenzen hinaus zu einem Fixpunkt im Kalender geworden. Auch dieses Jahr lud der Musikverein Engabrunn im Rahmen des Engabrunner Waldfestes am 7. August zu dem allseits beliebten Konzert ein. Die Freude über das Wiederaufleben des kulturellen Angebots konnte man deutlich spüren, denn die MusikerInnen konnten sich über ein „volles Haus“ und die Besucher über die schönen Klänge freuen, bei denen sogar das eine oder andere Tanzbein geschwungen wurde.

Am 19. August folgte auch schon das nächste Highlight: Das Filmmusikorchester des Musikverein Engabrunns lud gemeinsam mit dem Kulturverein CIRC am Wagram zu

einem Abend der besonderen Art in die Arena Wagram in Kollersdorf ein. Unter dem Namen „Wild West Wagram“ wurden mit bekannten Themen von Ennio Morricone, Martin Böttcher oder James Last und fulminanten Showeinlagen mit Schauspielern der Winnetou-Spiele Wagram kleine wie auch große Zuschauer begeistert.

Nach diesem musikalischen Sommer wird es aber keinesfalls ruhiger: Alle Musikliebhaber können sich auf das Themenkonzert unter dem Motto „The Greatest Music Legends“ am 13. November im Haus der Musik freuen. Außerdem findet die alljährliche Weinsegnung mit Gansl-essen am 7. November im Alten Milchhaus in Engabrunn statt.



HUMANENERGETIK

Cranio-Sacrale Energiearbeit

Auf körperlicher, seelischer und geistiger Ebene wirkende, sanfte Berührungen.

Ausbalancieren vom zentralen und vegetativen Nervensystem.

Cranio-Sacrale Anwendungen für Babies, Kinder und Erwachsene.



Claudia Gabriel (ehem. Koop) D.O.® M.R.O.® FSCCO
www.claudia-koop.de

Termine nach Vereinbarung: 0664 3450301
1080 Wien, Albertplatz 8a / 3485 Grafenegg 1

Freiwillige Feuerwehr Etsdorf

48-Stunden Bereitschaft der Feuerwehrjugend



Die Zeit von 27. August, 14 Uhr bis 29. August, 14 Uhr verbrachten die über 20 Jugendlichen der Feuerwehrjugend Etsdorf im Feuerwehrhaus und in der Umgebung. Dabei wurden einige Übungen durchgeführt, Spiele gespielt, und gemeinsam gekocht. Die Jugendlichen hatten sichtlich Gefallen daran und freuen sich schon auf die Bereitschaft im nächsten Jahr!

Erweiterte Atemschutzausbildung



Fotos und Text: FF Etsdorf

Am 3. Juli fand für die Atemschutzgeräteträger der Feuerwehr Etsdorf die erweiterte Atemschutzausbildung Stufe 3 im FF-Haus Etsdorf statt. Ziel dieser Ausbildung ist es, dass die neu ausgebildeten Atemschutzträger die Geräte der eigenen Feuerwehr kennenlernen um diese auch im Einsatzfall richtig anwenden zu können. Zu Beginn gab es einen theoretischen Vortrag, bevor im Anschluss einige praktische Stationen absolviert werden mussten.



Fahrzeugbergung

Am 13. August wurde die Feuerwehr Etsdorf um 9:40 Uhr mittels stillem Alarm zu einer Fahrzeugbergung nach einem Verkehrsunfall auf der Hauptstraße alarmiert. Auf Höhe der Sparkasse kam es aus ungeklärter Ursache zu einem Zusammenstoß zwischen zwei Fahrzeugen. Dabei wurden beide beteiligten Autos beschädigt, wobei einer der beiden Pkw's die Unfallstelle nicht mehr selbstständig verlassen konnte. Mittels Rangierroller wurde das Fahrzeug von der Verkehrsfläche entfernt und auf dem nächsten Parkplatz abgestellt. Anschließend wurde die Straße noch von Trümmern befreit.

Floristik Blumen
HOLZER

Allerheiligen

- Chrysanthemen
- Eriken
- Violen
- Waldkränze
- Waldbuketts
- Gestecke

www.floristik-holzer.at
Grafeneggerstr. 18, 3492 Etsdorf/Kamp, Tel: 02735/2151

Land- und Gartentechnik
Richard STEURER

VORMALS LEOPOLD HELLERSCHMID

HAFENSTRASSE 4
3500 KREMS / DONAU
info @ landtechnik-steurer.at

02732 / 826 77
0664 / 22 45 068

AL-KO
QUALITY FOR LIFE

HONDA
POWER EQUIPMENT

STIHL

Cub Cadet

ReboMow

Erfolgreiches FF-Fest in Kamp

Aufgrund der günstigen epidemiologischen Lage hat sich Anfang Juli das Kommando der FF Kamp gemeinsam mit der Mehrheit der Mitglieder dazu entschlossen, heuer das FF-Fest von 30. Juli bis 1. August auszurichten.

Viel Zeit für die Vorbereitungen gab es nicht, galt es doch ein Covid19-Präventionskonzept zu erstellen, dieses von den Behörden genehmigt zu bekommen und ausreichend freiwillige Helfer zur Mithilfe zu bewegen. Auch musste das Festgelände vollständig eingezäunt werden, um die lückenlose 3-G-Kontrolle und die vorgeschriebene Gästeregistrierung vornehmen zu können.

Doch der ganze Aufwand hat sich ausgezahlt, denn an allen drei Tagen wurde das Fest von den Gästen regelrecht „gestürmt“. Auch die gesetzten Sicherheitsmaßnahmen wurden von den Besuchern gelobt, kurze Wartezeiten beim Eingang gerne in Kauf genommen und das Präventionskonzept hielt einer unangemeldeten behördlichen Kontrolle am späten Freitagabend stand.

Das Wetter spielte größtenteils mit, lediglich der gemütliche Festausklang am Sonntagabend fiel durch kühles, regnerisches Wetter teilweise aus.

Alles in allem ein gelungenes Fest, das wieder etwas Normalität in dieser schwierigen Zeit gebracht hat. Dank dafür gilt natürlich allen Besuchern, den vielen freiwilligen Helfern, den mit finanziellen Zuwendungen und Sachmitteln unterstützenden Unternehmen, unseren Lieferanten und nicht zuletzt allen Mitgliedern der FF-Kamp für die unzähligen Vorbereitungs- und Durchführungsstunden.



Die heurige Feuerlöscherüberprüfung wurde vom Rauchfangkehrermeisterbetrieb Oismüller von Michaela Hailand und Thomas Strasser am Sonntagmorgen durchgeführt.



ECHTE HANDARBEIT

Wir bezeichnen uns selbst als Handwerksbäckerei. Das machen wir als bewusste Abgrenzung zu Industriebäckereien. Denn diesen Unterschied zu kennen, ist sehr wichtig. Unser Brot mag vielleicht nicht jeden Tag gleich aussehen (das darf auch so sein bei Handwerksbäckerbrot!). Aber wir können versichern, dass jedes Brot jeden Tag mit der gleichen Liebe, mit gleich viel Zeit, mit gleich hochwertigen Zutaten und gleich viel handwerklicher Passion hergestellt wird. Unser Arbeitsaufwand ist hoch, aber es lohnt sich allemal!



BÄCKEREI-CAFÉ JAKOB KARL BRAUN

Etsdorf am Kamp, Schlosstraße 1 | baeckerbraun@gmail.com | 02735 5733
www.baeckerei-braun.at | www.facebook.com/baeckerbraun | @baeckerei_braun

Öffnungszeiten: Mo/Do/Sa 6:00-13:00 und Mi/Do/Fr 6:00-18:00 (durchgehend)

tzs steuerberatungs OG
thenner & zechmeister

- Gründungsberatung
- Laufende Buchhaltung
- Jahresabschlüsse und Steuererklärungen (auch Arbeitnehmerveranlagungen)
- Lohnverrechnung inkl. Kurzarbeit
- Aktuell: COVID19 Maßnahmen - Beratung und Unterstützung für Ihr Unternehmen

Kostenlose Erstberatung nach telefonischer Vereinbarung!



Mag. Alfred Thenner
0664/21 38 978



Julius Zechmeister
0660/40 24 257

Thenner & Zechmeister Steuerberatungs OG
Kirchenplatz 7 | 3485 Haitzendorf | t: 02735/399 16 | f: 02735/399 16
office@tz-steuerberater.at | www.tz-steuerberater.at | WT-Code 803840 | FN 257030k

FEST DER ERSTKOMMUNION IN DER PFARRE HAITZENDORF

Foto: Elisabeth Grassler



Coronabedingt konnte die Erstkommunion 2020 in der Pfarre Haitzendorf erst am 3. Juli 2021 nachgeholt werden.

Im Bild von links nach rechts
1. Reihe: Luca Hessel, Jakob Kühbauer;
2. Reihe: Doris Tomaschofsky, Alexander Sieberth, Selina-Jolie Gutt, Tobias Söllner, Amelie Lang;
3. Reihe: Dechant Mag. Franz Winter, Religionslehrerin Anneliese Mucha E.G.

MODE. NEU. ERLEBEN.
SAISONERÖFFNUNG HERBST

Do., 16. Sept.
~ bis ~
Sa., 18. Sept.

Pichler
FEST- & MODEWELT

3485 Grunddorf bei Grafenegg | Ortsring 14
Tel. 02735/2419 | www.pichler-wagensonner.at
Mo.-Fr. 9-12 und 13-18 Uhr | Sa. 9-17 Uhr

SPAR

FRIEDL

3492 Etsdorf, Schloßparkstraße 2

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 07:00 - 18:00 Uhr | Sa.: 07:00 - 12:00 Uhr

PARTYSERVICE
Fein, dass es das noch gibt ...
... die frisch im Markt zubereiteten
Köstlichkeiten von SPAR.

Feinkostplatten,
belegte Brötchen
und Geschenkkörbe
aller Art

FIRMUNGEN IN DER PFARRKIRCHE ETSDORF

Heuer gab es zwei Firmtermine in der Pfarrkirche Etsdorf, da coronabedingt im Vorjahr kein Termin möglich war. Am 10. Juli wurde den Vorjahreskandidaten, am 29. August den diesjährigen Firmlingen von Dr. Markus Beranek, der das Pastoralamt der Erzdiözese Wien leitet, die heilige Firmung gespendet. Er konnte die Jugendlichen und alle anwesenden Gläubigen mit seiner erfrischenden Art mitreißen. Im Rahmen der Firmvorbereitung der Pfarren Etsdorf

und Haitzendorf fand heuer bereits zum fünften Mal ein Jugend-Alpha-Kurs mit den neun FirmkandidatInnen statt. Trotz der herausfordernden Bedingungen aufgrund Corona wurde der Unterricht uneingeschränkt – teils in Form von Onlinetreffen – abgehalten. Beim gemeinsamen Alpha-wochenende beschäftigten sich die Jugendlichen intensiv mit dem Thema „Heiliger Geist“ und mit der Frage, wer der Heilige Geist ist, und wie er wirkt.

10. Juli 2021



von links hinten: Katja Bauer, Mathias Fuchs, Marc Gruber, Maximilian Steinkellner, Stefan Simlinger, Michael Mottl; von links vorne: Julia Trehan, Firmspender Dr. Markus Beranek, Clara Jäger, Johanna Mitterbauer und Dechant Mag. Franz Winter

29. August 2021



Fotos: Elisabeth Grassler, Text Verena Krammer

v.l.n.r.: Melina Zollner, Leonie Fischer, Fabio Kern, Dechant Mag. Franz Winter, Thiemo Grassler, Firmspender Dr. Markus Beranek, Matthias Erdler, Lukas Widemann, Stefan Pfeifer, Valentina Seitner, Johanna Fragner

- Um-, Zu- und Neubau von Gebäuden
- Fassadengestaltung, Revitalisierung
- Kanal-, Wasser-, Gas- und Stromanschluss
- Planung, Einreichung und Ausführung als Generalunternehmer



3484 Grafenwörth, Kleiner Wörth 26
 Telefon: 02738 / 2377 Fax 02738 / 2377-18
 sedlmayer@swietelsky.at
 www.bm-sedlmayer.at

JUDO-STAATSMEISTERIN AUS SITTENDORF



Foto: Jürgen Übl, Text: Michaela Kittel

Leonie Kittel vom Verein Judozentrum Krems legte bei der österreichischen Meisterschaft am 26. und 27. Juni in Oberwart einen sensationellen Auftritt hin. In der U 18 holte sich Leonie den zweiten Platz und in der U 21 setzte sie noch einen drauf, toppte ihr Ergebnis vom Vortag mit Gold und hatte somit den Titelgewinn der österreichischen Meisterschaft.

v.l.n.r.: Aleksandr Seclic (JU Falachau),
Leonie Kittel (Judozentrum Krems),
Jessica Waldhör (ASKÖ Leonding)

OKTOBERFEST SV HAITZENDORF VOM 1. BIS 3. OKTOBER

Der Sportverein Haitzendorf will heuer zum ersten Mal (im Vorjahr hat es aufgrund von Covid nicht geklappt) ein Oktoberfest organisieren. Hier wird 2½ Tage lang neben einem sportlichen Rahmenprogramm „Oktoberfest-Stimmung“ geboten. Nebst gutem Essen und Trinken (Weißwurst, Stelzen und Hendl, Festbier) kann man bei gemäßigter Oktoberfest-Musik – über DJ und Musikanlage – unter Einhaltung der zu dieser Zeit gültigen COVID-



19-Regelungen, das Fest genießen. Derzeit ist es nicht so einfach für einen Verein eine Festveranstaltung zu planen und durchzuführen. Trotzdem ist der Verein überzeugt, dass dieses Oktoberfest ein „Festl“ mit Zukunftscharakter sein könnte.

Für Ihr Verständnis, Wohlwollen und Ihre Unterstützung bedanken wir uns im Namen des HSV bereits im Vorhinein und wünschen Ihnen und uns ein schönes Oktoberfest 2021.

FLEISCHBANK

Höllerschmid

echt · regional · bio

Höllerschmid – die Avantgarde
in Sachen Fleisch.

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 7:00 bis 17:00 Uhr
Sa. 7:00 bis 12:00 Uhr

Fleischwaren Höllerschmid GmbH
Gewerbestraße 19
3492 Walkersdorf
Telefon +43 (0)2735 5228-10
fleischbank@hoellerschmid.at
www.hoellerschmid.at

Weil nicht wurscht ist, wo man einkauft.

ELEKTRO RUBITZKO EDWIN

ELEKTROINSTALLATIONEN - PHOTOVOLTAIK
EINBRUCH- UND GEFAHRENMELDEANLAGEN
REPARATUREN UND STÖRUNGEN
BERATUNG - PLANUNG UND AUSFÜHRUNG



Ihr Elektro-Techniker
in Sicherheit und Qualität



3485 SITTENDORF AM RANGER 5
E-MAIL: OFFICE@ELRU.AT

TEL: +43-2735-2382
WWW.ELRU.AT

SV Haitzendorf veranstaltete Fritz Jahrl-Gedächtnisturnier

Am 28. August fand zum zweiten Mal das Fritz Jahrl-Gedächtnisturnier zum Andenken an den Jahrhundert-Spieler des Sportvereins Haitzendorf statt.

Insgesamt waren dabei 27 Mannschaften in vier Alterskategorien (U9 – U12) beteiligt. Wegen Regen musste das Turnier einige Male unterbrochen werden, dennoch wurden in einem fairen Wettstreit im Turniermodus die Sieger in den einzelnen Gruppen ermittelt und mit Pokalen belohnt.

Trotz eines gesunden Ehrgeizes der einzelnen Mannschaften standen vor allem das Miteinander und der Spaß im Vordergrund. Unterstützt wurden unsere Nachwuchstalente durch zahlreiche Publikums-Anfeuerungen der vielen Eltern, Großeltern, Angehörigen oder Freunde der einzelnen Teilnehmer.

Auch für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Zuschauer wurde bestens gesorgt. Es herrschte eine wunderbare Stimmung! Dank gebührt in diesem Zusammenhang auch der Turnierleitung, geführt vom Nachwuchsleiter des HSV und seinem Team, das diese Veranstaltung organisiert und so gekonnt umgesetzt hat.



Fotos und Text: Franz Mauß

KLEMENT

GmbH. & Co. KG

**ZIMMEREI - HOLZBAU
SPENGLER - DACHDECKER**

3485 Haitzendorf - Grafenegg



KOMPETENT.
EFFIZIENT.
PUNKTGENAU.

Vermessung und mehr ...

Grundstücksvermessung
Ingenieurvermessung
Gebäudevermessung

**VERMESSUNG
SCHUBERT**

www.schubert.at
ST. PÖLTEN | Haag | Krems | Neulengbach | Ybbs | WIEN

LEISTBARE 24-STUNDEN-PFLEGE



Vertrauenswürdig, offenherzig, qualifiziert
ABGESTIMMT AUF IHRE BEDÜRFNISSE!

Egal ob sie eine Woche
weg fahren oder für Dauer
eine 24-Stunden-Kraft
benötigen!

pflge24h
Wiener Str. 5a, 3500 Krems
Tel.: 02732-21171
office@pflge24h.at
www.pflge24h.at

Genießen Sie Ihre Freizeit,
weil Sie wissen, dass Ihre
Angehörigen in Ihrem ei-
genen Heim, in vertrauter
Umgebung, gut versorgt
und gepflegt werden!

Werbung

Wir fahren wieder!

Ab sofort können/dürfen wir wie-
der unter Einhaltung aller gesetzli-
chen Coronaauflagen unseren Pfl-
ger/innen-Wechsel durchführen.

*Alle unsere Damen und Herrn
sind getestet und gesund!*

Unsere Kunden werden nat-
ürlich gerne auch genauest
über die Förderungsmög-
lichkeiten/Zuschüsse vom
Land Niederösterreich auf-
geklärt!

Rufen Sie uns noch heute
an. Wir beraten Sie gerne
– ausführlich und unver-
bindlich!



die Nr.1 in Krems

Pflegebetreuung die keine Wünsche offen lässt!

Wir haben folgende Leistungen im
Paket für Sie vereint:

- Vertrauenswürdigkeit
- Verschwiegenheit
- Offenherzigkeit
- Flexibilität
- Qualifikation
- Hilfestellung bei Förderansuchen

..... ab € 37,- pro Tag

HOTLINE
02732 211 71

3500 Krems • Wiener Straße 5a • Mail: office@pflge24h.at

www.pflge24h.at

BANKING, WANN UND WO ICH WILL!

**Raiffeisenbank
Langenlois**



GEBRAUCHT- WAGEN MIT GARANTIE.

- Verkauf
- Leasing
- Versicherung

Mit unserem neuen Mitarbeiter Patrick Kremser verstärkt ein absoluter Profi-Verkäufer und ausgebildeter KFZ-Mechaniker unser Team. Überzeugen Sie sich selbst und vereinbaren Sie einen Termin.

Wir beraten Sie gerne auch über Zubehör und das Angebot an Elektro- oder Hybridmodellen.

Wir kalkulieren Ihnen individuelle auf Sie zugeschnittene Finanzierungs- und Versicherungsangebote!



SÄMTLICHE WERKSTATT- LEISTUNGEN.

- Service
- Reparatur
- alle Marken

Bei uns ist Ihr Auto immer in den richtigen Händen - völlig unabhängig von Fahrzeugmodell oder Baujahr. Repariert wird exakt nach Herstellervorschrift, Mobilitätsgarantie inklusive. Bei Bedarf stellen wir Ihnen einen Ersatzwagen zur Verfügung.

Patrick Kremser ist ab sofort für Sie da und bietet Ihnen als zusätzliches Service ein **Hol-und Bringservice** für die Gemeinde Grafenegg an! Besuchen Sie uns oder vereinbaren Sie einen Termin. 02716 20143-18

Die Marktgemeinde gratuliert!

50. GEBURTSTAG

- Andreas Kuchlbacher aus Etsdorf am 13. August

60. GEBURTSTAG

- Martin Hammel aus Sittendorf am 19. Juli
- Josef Danzer aus Sittendorf am 22. August
- Guenter Haimböck aus Sittendorf am 28. September

70. GEBURTSTAG

- Wilhelm Schwarz aus Engabrunn am 6. Juli
- Franz Haiderer aus Sittendorf am 18. September

80. GEBURTSTAG

- Heinz Haag aus Sittendorf am 25. September

90. GEBURTSTAG

- Rudolf Schlapschy aus Sittendorf am 29. August

95. GEBURTSTAG

- Susanne Steger aus Sittendorf am 29. August

ZUR GOLDENEN HOCHZEIT

- Gerhard und Ingrid Dietz aus Haitzendorf am 2. Juli
- Emmerich und Gertrude Klement aus Haitzendorf am 29. September



ATA Pool Trading

Gewerbering 3 | 3484 Grafenwörth | Tel. 0699 10727181

GEBURTEN

Etsdorf

- Horst Kolkman am 4. Juni
- Lena Gartner am 20. Juni
- Armin Lehner am 10. Juli
- Nicolas Alexander Heindl am 12. August
- Einzinger Jonas am 2. September

Kamp

- Lorenz Benedikt Geier am 11. Juli

Engabrunn

- Marleen Claire Huth am 9. Juli
- Sofia Weichselbaum am 29. Juli
- Sarah Greinmann am 28. August

Haitzendorf

- Alma Haag am 2. Juli

Grunddorf

- Aischa Alejandra Deibl am 26. Juni
- Samuel Kittenberger am 9. Juli

HOCHZEITEN

Etsdorf

- Manfred und Ingrid Widmann am 12. Juni
- Rodrigo Perez Briseño u. Justyna Kotowska am 19. Juni
- Christian und Ingrid Hofbauer am 3. September

Grunddorf

- Haljil und Jacqueline Deibl am 9. Juni
- Alexander und Lisa Speiser am 11. Juni

Engabrunn

- Christian und Kerstin Bernleitner am 12. Juni
- Anton Josef und Sabine Haslinger am 24. Juli

TODESFÄLLE

Etsdorf

- Kilian Resch am 24. Juli
- Romana Kopitar am 29. August
- Josef Wurmseder am 2. September

Engabrunn

- Hermann Holzer am 18. Juni

Haitzendorf

- Franz Schober am 30. August



M Ö R W A L D

MARKTHALLE

**NACHHALTIGE DELIKATESSEN
IN DER REGION EINKAUFEN**

Gemüse, Pilze, Eingelegtes & Eingemachtes
Liköre, Bier, Fruchtsäfte, Essig & Öl
Eier, Käse & Backwaren
Bio Fisch, Wildfleisch & Wildprodukte
hausgemachte Mehlspeisen
Eis & Eis.Knödel
Bar im Hof

MÖRWARD MARKTHALLE
Große Zeile 7 . 3483 Feuersbrunn

ÖFFNUNGSZEITEN
jeden Samstag von 9 – 14 Uhr

INFORMATIONEN
+43 2738 22980 . markthalle@moerwald.at

FLIESENLEGERMEISTER



- Fliesen
- Natursteine
- Handel
- Verlegung
- Schauraum
(nach Terminvereinbarung)

Andreas Eder
Gewerbepark 16
3484 Grafenwörth

0664 / 734 629 66
info@fliesen-eder.at
www.fliesen-eder.at

Veranstungskalender

OKTOBER

- 01.10.-03.10. 17:30 Uhr **Oktoberfest mit Weißwurst-Party**, Sportanlage Haitzendorf
13.10. 19:00 Uhr **Schnuppertanzen Country Verein WWO**, FF Haus, Sittendorf

NOVEMBER

- 01.11. 13:00 Uhr **Heldenehrung & Kranzniederlegung**, Kriegerdenkmal, Sittendorf
07.11. 11:00 Uhr **Weinsegnung und Ganslessen**, Altes Milchhaus, Engabrunn
14.11. 09:30 Uhr **Erntedankgottesdienst und Jungweinsegnung**, Pfarrkirche Etsdorf
19.11. 17:00 Uhr **Adventausstellung**, Gärtnerei Szing, Walkersdorf
20.11. 08:00 Uhr **Adventausstellung**, Floristik Holzer, Etsdorf
20.11. 08:00 Uhr **Gesellschaftsschnapsen der FF Walkersdorf**, Gasthaus Freudensprung
27.11. 17:00 Uhr **Glühweinstand**, FF Haus, Walkersdorf

DEZEMBER

- 04.12.-08.12. **Grafenegger Advent**, Schloss Grafenegg
04.12. 19:00 Uhr **Weihnachtskonzert I**, Auditorium, Grafenegg
05.12. 18:00 Uhr **Weihnachtskonzert II**, Auditorium, Grafenegg
05.12.-06.12. 17:00 Uhr **Nikolaus-Aktion**, Etsdorf
19.12. 12:30 Uhr **Adventlauf**, Schlosspark, Grafenegg
22.12. 17:00 Uhr **Adventfensterwanderung**, FF-Haus, Kamp
24.12. 10:00 Uhr **Friedenslicht und Weihnachtskrippe**, FF-Haus, Kamp
24.12. 13:00 Uhr **Friedenslicht und Weihnachtskindergarten**, FF-Haus, Etsdorf
31.12. 18:30 Uhr **Silvesterkonzert**, Auditorium, Grafenegg



Haus und Gartenservice
Baggerarbeiten

Josef Strobl
Handwerker

3492 Etsdorf, Untere Marktstrasse 8
Mob: 0664 / 153 96 82, Mail: sji@aon.at



- Kaminöfen, Pelletöfen, Küchenherde
- Ofenzubehör, Ersatzteile, Service
- Fahrrad Ersatzteile und Service
- Schleif- und Schlüsseldienst
- Geschenke und Souvenirs
- Online Bestellservice

Werner PATZL
Kaminofenstudio

Haanstraße 23 • 3571 Gars/Kamp • Tel. 0664/99225522
Mo-Sa 8-12 & 14-17.30 Uhr, Mi & Sa Nachmittag geschlossen!

HAUSMESSE BEI HAUSTECHNIK DENK

Am 4. September gab es bei der Firma Denk alles rund um das Thema Wohlfühlen in den eigenen vier Wänden zu bestaunen.

Neben Vorzeigemodellen von Wärmepumpen, Pelletsheizungen und Photovoltaik-Modulen gab es auch Klimakabinen, die gesundes Heizen und Kühlen live erlebbar machten. Zusätzlich konnten die Kunden direkt vor Ort die Funktionsweise eines Dusch-WCs und einer Multifunktions-Armatur (3 Arten von Tafelwasser) ausprobieren.



Ihr Verkaufsberater
aus der Gemeinde:
Christian Maringer



AUTOHAUS GRUBER



Wir bringen Bewegung

www.autohaus-gruber.at | christian.maringer@autohaus-gruber.at
Tel. 02735/2563-26 | 3493 Kammern, Hauptstraße 1





Nah&Frisch

WIR SUCHEN FÜR UNSEREN NAH&FRISCH MARKT...

SELBSTSTÄNDIGE KAUFLEUTE (m/w) IN 3485 HAITZENDORF

MEHR INFORMATIONEN UNTER: www.kiennast.at/de/karriere-bei-kiennast

Julius
KIENNAST

JULIUS KIENNAST Lebensmittelgroßhandels GmbH
Hauptplatz 7, 3571 Gars am Kamp
Peter Hink | 0664/805 25 336 | peter.hink@kiennast.at

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG PER POST ODER E-MAIL.

Wir sind fit für die Zukunft!

THE FUTURE IS YOURS.

150 Jahre

#GLAUBANDICH

SPARKASSE 
Langenlois

www.sparkasse.at/langenlois
Tel. 050100/79700

 Besuchen Sie uns auf:
facebook.com/sparkasse.langenlois

 Instagram: [sparkasselangenlois](https://www.instagram.com/sparkasselangenlois)

AUS'GSTECKT IS' IN DER GEMEINDE GRAFENEGG

Heurigenhof Fam. Wildpert

3492 Engabrunn, Engabrunner Straße 5

Tel. 02735/2050 oder 0650/36 53 892

20.08.2021 – 26.10.2021

05.11.2021 – 21.12.2021

MO, DI, FR, SA ab 16:00 Uhr geöffnet,

warme Küche 16:30 bis 21:00 Uhr

Sonntag & Feiertage 11:00 bis 15:00 Uhr,

warme Küche 11:30 bis 13:30 Uhr

Heuriger Weinstube Heiss

3492 Engabrunn, Hauptstraße 60

Tel. 02735/5872 oder 0676/40 07 670

19.10.2021 – 30.10.2021

täglich ab 16:00 Uhr, Sonntag und Montag Ruhetag

Heuriger am Kleinen Stein

Gerda und Johannes Piller

3492 Engabrunn, Weinbergstraße 23

Tel. 0699/10 25 40 30

23.10.2021 – 07.11.2021

04.12.2021 – 08.12.2021

täglich ab 16:00 Uhr geöffnet

Heuriger Ingrid und Ignaz Gartner

3485 Sittendorf, Neustift 7

Tel. 02735/5724

26.11.2021 – 05.12.2021

täglich ab 16:00 Uhr geöffnet

Steurer Christa und Josef

3492 Etsdorf am Kamp, Kellergasse

Tel. 02735/5659 oder 0650/565 900 1

10.11.2021 – 21.11.2021

täglich ab 16:00 Uhr, Sonntag & Feiertage ab 15:00 Uhr



KONZEPT HAUS
ZIEGELFERTIGHAUS

**ARCHITEKTENHAUS
ODER VORTEILSHAUS**

Konzept Haus baut Ihr Ziegelfertighaus genau nach Ihren Wünschen. Ob Vorteilshaus oder Architektenhaus, bei uns erhalten Sie Ihre individuelle Lösung.

**JETZT TERMIN AUSMACHEN:
www.konzept-haus.at**

🏠 3500 Krems 📞 02732 / 94 103 ✉ office@konzept-haus.at

Dr. MATTHIAS MLYNEK

LL.M, MBL

Öffentlicher Notar

Dolmetscher
Mediator

A-3470 Kirchberg am Wagram
Marktplatz 27/2
Tel 0 2279/260 17 Fax: DW 50

office@notar-mlynek.at
www.notar-mlynek.at

NOTRUF

Feuerwehr 122, Polizei 133, Rettung 144, Gasnotruf 128
 EVN Störung 02732/82915 (24 Stunden)
 NÖ Ärztedienst 141,
 Gesundheitshotline 1450,
 Vergiftungszentrale 01/4064343

ÄRZTE WOCHENEND-NOTDIENST

von 8 Uhr bis 14 Uhr, Ordinationsbetrieb 9 Uhr bis 11 Uhr
<https://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE/>

Dr. Renate Zechmeister, 3491 Straß, Sauerbrunnngasse 52,
 Tel. 02735/2400
 Termine: 23.+24.10., 27.+28.11., 24.-26.12.

Dr. Gertrude Kohl, 3495 Rohrendorf, Unterer Mitterweg 26,
 Tel. 02732/849150
 Termine: 25.+26.09., 26.10., 13.+14.11., 11.+12.12., 18.+19.12..

Dr. Agota Kis, 3493 Hadersdorf, Pfarrsiedlung 1,
 Tel. 02735/5000
 Termine: 18.+19.09., 16.+17.10., 01.11.

Dr. Helmut Sammer, 3485 Grunddorf, Neubaugasse 12,
 Tel. 02735/5575
 Termine: 02.+03.10., 06.+07.11., 04.+05.12., 31.12.

Dr. Johanna Fahler, 3494 Gedersdorf, Ludwig Bruckner Str.7,
 Tel. 02735/8500
 Termine: 09.+10.10., 30.+31.10., 20.+21.11., 08.12.

ZAHNÄRZTE WOCHENEND-NOTDIENST

An jedem Wochenende und Feiertag haben in Niederösterreich
 10 Zahnärzte jeweils von 09:00 bis 13:00 Uhr Notdienst.
 Weitere Informationen finden Sie im Internet unter
<http://www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste.htm>

DDr. Stefan Rodinger, 3512 Mautern, Rathausplatz 1
 02735/2218 02. und 03.10.

Dr. Bernhard Mann, 3550 Langenlois, Anton-Bruckner-Straße 14
 02735/2228 30.10. und 1.11.
 04. und 05.12.

Dr. Ewald Peter Luftensteiner, 3532 Rastendorf, Rastendorf 26/1
 Tel. 02826/262 13. und 14. 11.

Dr. Florian Peißig, 3550 Langenlois, Rehsteig 2
 Tel. 02734/2324 08.12.



bauen ist vertrauen
LECHNER
 Die Baufirma Ihres Vertrauens seit 1860

**Planung & Neubau
 Umbau & Renovierung
 Kaminsanierung**

BAU **BAUMEISTER HAUS** **altbau MEISTER** **Schnepel KAMINSANIERUNG** **komini SOS** **DOG**

3564 Plank/Kamp | Tel. 02985 / 8227
www.lechner-bau.at

ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI
 Marianne Auer

STOFFKISTL

Wir suchen ehestmöglich einen
NACHFOLGER
 für unser Geschäft.
 Informationen im Geschäft oder
 unter 02734/247 35

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:
 Dienstag bis Donnerstag
 von 8:00 bis 12:00 Uhr
 Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr
 und 14:30 bis 18:00 Uhr

Langenlois • Kirchenplatz 7 • Tel. + Fax 0 27 34/247 35

TIERÄRZTE

Mag. Sabine Sandner-Marschallinger,
3492 Engabrunn, Winzerweg 5
Tel. 0676/52 053 60 (nach telefonischer Vereinbarung)

APOTHEKEN IN DER UMGEBUNG

Apotheke Zum Auge Gottes **Adler Apotheke**
3493 Hadersdorf 3550 Langenlois
Leuthnersiedlung 29 Holzplatz 1
Tel. 02735/2335 Tel. 02734/2445

Kamptal-Apotheke **Apotheke zu Maria Trost**
3550 Langenlois 3470 Kirchberg/Wagram
Hartriegelstraße 2 Marktplatz 15
Tel. 02734/22722 Tel. 02278/2218

HILFSORGANISATIONEN

Hilfswerk 3550 Langenlois, Am Röhrbrunn 1, 02734/351810
Volkshilfe 3500 Krems, Hofrat Erben Straße 3, Tel. 0676/8676
Caritas 3100 St. Pölten, Steingasse 2 Tel., 02742/844-0

WSZ OST (WERTSTOFFSAMMENZENTRUM)

3492 Walkersdorf, Gewerbestraße 7
Montag, Mittwoch, Donnerstag ganztägig von 8.00 bis 18.00 Uhr
An Feiertagen und am 24. bis 31.12. entfällt die Übernahme.



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Rotes Kreuz: Die Blutspende-Termine
„Blutspenden kann Leben retten!“

Mi, 13. Oktober 16:00 bis 20:00 Uhr
Gartenbauschule Langenlois
Am Rosenhügel, Veranstaltungssaal,
unterer Eingang



Büro der KOBV-Ortsgruppe,
Krems, Eisentürgasse 11 (Eing. Drinkwelderg.)
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
von 9:00 bis 10:30 Uhr:
6. u. 20. Okt., 3. u. 17. Nov., 1. u. 15. Dez.

MUTTERBERATUNG

14.10., 11.11. und 16.12. ab 8:00 Uhr
Beratungsstelle Untere Marktstraße 4, 3492 Etsdorf

PFARREN

Dechant Mag. Franz Winter,
Pfarre 3492 Engabrunn,
Hl. Messe – Sonntagsgottesdienst 8:30 Uhr
Pfarre 3492 Etsdorf, Hauptstraße 7 – Tel. 02735/2284
Hl. Messe – Sonntagsgottesdienst 9:30 Uhr
Mag. H. Quirinus Greiwe Can.Reg.
Pfarre 3485 Haitzendorf, Kirchenplatz 9 – Tel. 02735/2234
Hl. Messe – Sonntagsgottesdienst 10:15 Uhr

BEZIRKSHAUPTMANNSCHFT KREMS

3500 Krems, Drinkweldergasse 15
Tel. 02732/ 9025-0, Fax: 02732/9025 - 30000
E-Mail: post.bhkr@noel.gv.at

GEMEINDEAMT GRAFENEGG

Rathausstraße 2, 3492 Etsdorf am Kamp
Tel.: 02735 / 2445, Fax: 02735 / 2445 DW 13
E-Mail: gemeinde@grafenegg.gv.at
Parteienverkehr: MO – DO 08:00 bis 12:00 Uhr,
DI 13:00 bis 18:00 Uhr, FR 08:00 bis 13:00 Uhr

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Grafenegg, A-3492 Etsdorf, Rathausstr. 2, Telefon 02735/ 2445, gemeinde@grafenegg.gv.at |
Für den Inhalt verantwortlich: BGM Anton Pfeifer | **Redaktion:** OS Gerhard Blauensteiner, Hildegard Stadler, Ursula Lang, Anton Lang, Mag. Edith Glatz, redaktion@baumedia.co.at | **Grafik:** Gerhard Schwarz, designwork | **Lektorat:** Mag. Edith Glatz | **Konzept:** Bau.Media.GmbH | **Anzeigenkontakt:** Bau.Media.GmbH, Edda Lakner, A-3492 Etsdorf, Untere Marktstraße 1, Telefon 02735/ 77 1 88, sekretariat@baumedia.co.at | Edda Lakner, edda.lakner@baumedia.co.at | Doris Himmelsbach, doris.himmelsbach@baumedia.co.at | **Druck:** Druckwerk Krems, Bösmüller Print Management GesmbH & Co KG, 3500 Krems | **Auflage:** 1600 Stück, kostenlose Zustellung an jeden Haushalt im Gemeindegebiet Grafenegg, Erscheinungsweise: vierteljährlich

GÄRTNEREI
Szing

**Gärtnerei Walkersdorf &
Shop Hadersdorf**

Begrünung | Hochzeiten/Feste | Leihpflanzen
Firmenservice | Trauerfloristik

www.szing.at

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

für die nächste Gemeindezeitung Grafenegg,
Ausgabe Dezember, ist

Montag, der 22. November.

**GERNE PLATZIEREN WIR IHRE
WEIHNACHTSWÜNSCHE.**

Kontakt:

Doris Himmelsbach, Telefon 02735 / 77 1 88-10
doris.himmelsbach@baumedia.co.at

OOO HUBER
UHREN · SCHMUCK · OPTIK · HÖRAKUSTIK

Beim Kauf einer
**Gleitsichtbrille*
ein Glas gratis.**

(Gültig im Oktober 2021)

*bis zu Euro 629,- Ersparnis möglich.

optoVision
LANSING

Jetzt auch auf
Instagram
@optikhuber

**HAUSMESSE
GFÖHL**

Samstag **2.10.**
& Sonntag **3.10.**
(10.00 - 17.00 Uhr)

Zahlreiche
**MESSE
EXTRAS**

info@optik-huber.at
www.optik-huber.at

OOO HUBER
UHREN · SCHMUCK · OPTIK · HÖRAKUSTIK

AKTION!

Beim Kauf eines neuen Hörgeräts
200,- € Rabatt auf Akku-Hörgeräte
oder **ein halbes Jahr Batterien** für
ihr Batterie-Gerät gratis.

Aktion gültig 02.10. - 31.12.2021

*„Wir machen
ihren Hörtest
oder Sehtest“*

(Auch während Lock-Down!)

Jetzt Termin
vereinbaren
0664/99509320

Pollhammerstraße 4
A-3542 Gföhl
Tel. +43(0)2716/6050
Kirchenplatz 8
A-3550 Langenlois
Tel. +43(0)2734/3111

@optikhuber
f OptikHuberGfoehlLangenlois

**R RENDEZ-VOUS
RENAULT**

4 ALU-WINTERRÄDER GRATIS

4 JAHRE GARANTIE*

**DER NEUE
RENAULT ARKANA**



**3/3 Wegfahrpreis
€ 8.989,-¹⁾**



Alle Aktionen und Preise gelten bis 31.10.2021 für Privatkunden bei Kauf des ausgelobten Modells. 1) 3/3 Kredit-Berechnungsbeispiel Neuer ARKANA ZEN TOe 140 EDC: Kaufpreis: € 27.240,-, Laufzeit 24 Monate, Anzahlung € 3.989,-, 1. Rate € 9.306,-, Schlussrate € 9.216,-, Gesamtkreditbetrag € 18.522,-, Bearbeitungsgebühr € 365,-, Sollzinssatz 0,99%, effektiver Jahreszins inkl. Services 2,80%, Gesamtbetrag € 19.014,-, zzgl. Einhebung der RSV Small iHv € 127,- zu Vertragsbeginn. Freibleibendes Angebot von Renault Finance (RCI Banque SA Niederlassung Österreich), gültig bis auf Widerruf, bei allen teilnehmenden Renault Partnern. *Gültig für alle Renault PKW und 100.000 km oder 4 Jahre je nachdem was früher eintritt. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos.

Kombinierter Verbrauch: 4,9 - 6,1/100km, CO₂-Emissionen 111 - 138g/km, homologiert gemäß WLTP.

renault.at

MITTERBAUER - SMOLA
www.mitterbauer-smola.at, office@mitterbauer-smola.at

3500 Krems an der Donau
Hafenstr. 67, Tel. 02732/73503